

AUSGABE 31  
JAHRGANG 22  
JUNI 2022

www.luesen.eu  
Erscheint zweimal im Jahr



# LISNA

INFORMATIONSSZEITSCHRIFT DER GEMEINDE LÜSEN

Poste Italiane SpA - Spedizione in Abbonamento  
Postale - 70% NE/BZ - Taxe Perçue

IM BLICKPUNKT:  
**HEGESCHAU  
VOM JAGDBEZIRK  
IN LÜSEN**

WIRTSCHAFT/TOURISMUS:  
**JUBILÄUMSFEIER  
DES TOURISMUS-  
VEREINS LÜSEN**

GESELLSCHAFT/KULTUR:  
**MUSIKKAPELLE  
LÜSEN: EINE ÄRA  
GEHT ZU ENDE**



- 3 Grußworte der Bürgermeisterin

## IM BLICKPUNKT

- 4 Hegeschau vom Jagdbezirk Brixen in Lüssen
- 8 „Man hat es nicht anders gekannt“

## AUS DER GEMEINDESTUBE

- 10 Worin wurde in den letzten Monaten investiert?
- 14 Gemeindeentwicklungsprogramm in den Startlöchern
- 15 Start der Verkehrsanalysen
- 15 Michela Hinteregger im Ruhestand
- 16 Pfarrer Richard Hofer feiert Priesterjubiläum
- 16 Abschied von Landrätin Fründt
- 17 Gratulationen
- 18 Geburten 2021
- 20 Verstorbene 2021
- 21 Baugenehmigungen
- 22 Hochzeiten 2021
- 23 Neue Mitarbeiterin stellt sich vor
- 23 Sommerbeschäftigung für Jugendliche

## WIRTSCHAFT/TOURISMUS

- 24 Jubiläumsfeier des TV Lüssen
- 27 Zufrieden – trotz schwieriger Zeiten!

## GESELLSCHAFT/KULTUR

- 28 Aus der Bibliothek: Veranstaltungen und Aktionen
- 29 Fahrplan Almbus 2022
- 30 Frischer Wind im Familienverband – Zweigstelle Lüssen
- 32 Jahreshauptversammlung des KVV
- 32 KVV Lüssen – Brotbackkurs
- 33 KiTAS Lüssen sucht Verstärkung
- 33 Ölbergstunden: Gemeinsam beten tuit guit!
- 34 Rege Tätigkeit der Kath. Frauenbewegung
- 35 Musikkapelle Lüssen: Eine Ära geht zu Ende
- 36 Jahrgangsfeiern 2021
- 37 Jimi Henndreck: „Es war eine knappe Geschichte“
- 38 Joseffei in Lüssen: Gedenken an zwei große Lüsner Persönlichkeiten
- 39 Neues von den Minis
- 40 Neu errichtetes Bildstöckl an der Blaue
- 41 „Südtirol radelt“ und wir radeln mit!
- 41 Neuwahlen beim Pfarrchor Lüssen
- 42 Streifzüge

## SPORT/VERANSTALTUNGEN

- 45 Fußballer souverän

## FÜR UNSERE JUNGEN LESER

- 46 Lüsner Tierwelt
- 47 Rätselspaß

## EDITORIAL

**Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,**

es gibt wieder ein einigermaßen normales Leben nach Corona. So oder so ähnlich werden viele denken. Der Alltag hat wieder seine normale Geschwindigkeit aufgenommen, die Arbeit hat uns wieder, Reisen können geplant werden, unsere Lieben in den Pflegeheimen und Krankenhäusern dürfen endlich wieder Besuch empfangen. Gott sei Dank!

Der große Erfolg bei der Hegeschau in Lüssen zeigt, dass sich die Menschen wieder sehnen und freuen, Veranstaltungen und Tätigkeiten der Vereine zu besuchen. Auch wenn vieles von außen nicht ersichtlich ist, geschehen im Laufe eines Jahres viele Dinge, welche das Zusammenleben sowie den Alltag auch in Lüssen prägen. Altes wird abgerissen, Neues gebaut. Bestehendes wird versucht, der Zeit anzupassen. Menschen kommen, Menschen gehen. Die aktuelle Situation in der Welt zeigt uns, wie zerbrechlich das Konstrukt aus Globalisierung, Abhängigkeiten und zweigleisigen Vereinbarungen ist, welches



uns unseren bisherigen gewohnten täglichen Wohlstand garantierte.

Wird alles gut? Wir wissen es nicht. Wir können nur versuchen, alle gemeinsam an einem friedlichen Zusammenleben in einem gut funktionierenden System zu arbeiten. Und uns an den kleinen Dingen unserer Umgebung zu freuen – einer schönen Blume am Wegesrand, einem Ratscher auf der Straße, dem Zusammenhalt im Dorf, abends zu seinen Liebsten heimzukehren.

*Klaus Mitterrutzner*  
Redaktion



### LISNA IM BRIEFKASTEN

Sie haben Verwandte oder Bekannte, die nicht in Lüssen wohnen, aber die die Gemeindezeitung „Lisna“ gerne erhalten würden? Dann teilen Sie uns deren Adresse mit: entweder direkt im Gemeindeamt oder über die E-Mail: [lisna@gemeinde.luesen.bz.it](mailto:lisna@gemeinde.luesen.bz.it) - Der „Lisna“ wird auch auf der Webseite [www.luesen.eu](http://www.luesen.eu) veröffentlicht.

### IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeinde Lüssen · Eintrag Lg. Bozen 4/01 vom 27.2.01; Lisna: Dorfstraße 21, 39040 Lüssen  
 Kontakt: [lisna@gemeinde.luesen.bz.it](mailto:lisna@gemeinde.luesen.bz.it)  
 Koordination/Schriftleitung: Klaus Mitterrutzner (kmi)  
 Redaktion (ion): Carmen Plaseller (cpl), Evelyn Hinteregger Federspieler (ehi), Norbert Grünfelder (ngr), Freddy Kaser (fka), Heidi Oberhauser (hde)  
 Foto Titelseite: Burkhard Kaser - Motiv Titelseite: Hegeschau  
 Presserechtlich verantwortlich: Harald Plieger  
 Grafisches Konzept & Gestaltung: Heidi-Grafik, [www.heidi-grafik.it](http://www.heidi-grafik.it)  
 Druck: A. Weger, Brixen, Gesamtauflage: 1100 Stück, gedruckt am 15.06.2022  
 Hinweis zu den Fotos: Es liegt in der Verantwortung der Urheber, dass die jeweils geltenden Corona-Bestimmungen zum Zeitpunkt der Fotografie eingehalten wurden.

## GRUSSWORTE DER BÜRGERMEISTERIN

### Liebe Lüsnerinnen und Lüsner,

nach sehr unseligen Monaten der Pandemie nimmt das Leben wieder an Schwung auf, was sich auch in der Gemeindestube niederschlägt. Während derzeit einige Projekte wie die Sanierung und der Umbau des Rathauses oder die Anpassung des Pausenhofes der Grundschule als Bolzplatz in Rom auf eine Finanzierungszusage über den Wiederaufbauplan (Recoveryfonds) warten, sind andere Projekte wie die Neutralisationsanlage für das Trinkwasser in Petschied, die Sanierung verschiedener Hofzufahrten oder die Sanierung und Asphaltierung des ersten Bauloses der Berger-Straße in der Realisierungsphase. Die dafür notwendigen Straßensperren und Umleitungen sind mit den Baufirmen abgestimmt worden, doch führen sie allemal zu Unannehmlichkeiten, wofür ich um Nachsicht ersuche.

Erfreulicherweise ist auch das soziale, gesellschaftliche, sportliche und kulturelle Leben aus der Pandemiestarre erwacht. Diese Ausgabe gibt davon einige Eindrücke wieder. So durften



wir mit den Fußballern jubeln, ein sehr gelungenes Konzert der Musikkapelle genießen, gemeinsam mit den Schützen das neu errichtete Bildstöckl in der Blaue einweihen oder an den Jahreshauptversammlungen und Zusammenkünften in altgewohnter Manier teilnehmen. Dass diese Wiederbelebung des Vereinswesens alles andere als selbstverständlich ist, zeigen die Erfahrungen in anderen Gemeinden.

Geglückt ist nach rund 30 Jahren auch die Stabübergabe in der Obmannschaft der Musikkapelle von Pepi Ploner auf Max Kaser sowie des Pfarrchores von Klaus Grünfelder auf Armin Hinteregger. Erfreulich ist zudem, dass sich einige Lüssnarinnen und Lüssner auch über die Gemeindegrenzen hinaus betätigen: so ist etwa Pepi Ploner zum neuen Obmann des Verbandes des Musikkapellen Süd-

tirols sowie Verena Gruber und Armin Hinteregger in die Bezirksleitung der Chöre gewählt worden. Ihnen gilt stellvertretend für alle anderen unsere Gratulation und unser Dank!

Neben diesen sehr erfreulichen Entwicklungen hatte das letzte Halbjahr aber auch Schattenseiten: sehr persönliche und familiäre und auch solche, die die gesamte Gemeinde betrafen. So hieß es im Jänner beispielsweise Abschied nehmen von der Landrätin des mit der Gemeinde befreundeten bundesdeutschen Landkreises Marburg-Biedenkopf, die allzu früh verstarb. An die Worte des Bischofs, mit dem wir die Neujahrsmesse feiern durften, anknüpfend, darf ich allen viele wahre Freundschaften, gute Gespräche, Kraft und Gottes Segen wünschen.

Und einen erholsamen, sonnigen Sommer.

Eure Bürgermeisterin

Carmen Plaseller



### Pfiati Egon

Er war nicht nur ein engagiertes Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr und der Theatergruppe Lüssen, er war auch zehn Jahre lang Mitglied des Gemeinderates und schrieb fünf Jahre an der Seite des Redaktionsteams für die Gemeindezeitung: Egon Huber. Mit 68 Jahren verstarb er nach schwerer Krankheit am 1. Juni 2022. Sein Steckenpferd in der Berichterstattung waren die Berichte, Reportagen und Texte über das Vereinswesen, gemeinsam mit Paul Detomaso fand

er so manchen grammatikalischen und Rechtschreibfehler, auf die er mit seiner gewohnt feinen Art hinwies. Seine sehr ausgleichende und ruhige Art in den Sitzungen waren sehr angenehm, seine konstruktive und lösungsorientierte Denkweise ein Gewinn. Lieber Egon, wir werden dich in guter Erinnerung behalten und sagen Vergelt's Gott.

Das Redaktionsteam

# HEGESCHAU VOM JAGDBEZIRK BRIXEN IN LÜSEN

Am 9. und 10. April 2022 fand zum ersten Mal in Lüssen die Hegeschau statt

Bereits seit geraumer Zeit überlegte man in der Revierleitung, die Hegeschau des Jagdbezirks Brixen in Lüssen zu veranstalten. Wegen der Corona-Pandemie konnte dieses Vorhaben in den letzten zwei Jahren allerdings nicht durchgeführt werden. Zuletzt entspannte und normalisierte sich die Situation etwas und man beschloss, die Hegeschau im Frühjahr 2022 zu organisieren. Es wurde ein Ablaufplan erstellt und man begann mit den erforderlichen Vorbereitungen. Neben der Hegeschau wurde auch eine große Lotterie organisiert, bei der es verschiedene Wildabschüsse und schöne Sachpreisen zu gewinnen gab. Ein besonderer Dank gilt der Gemeindeverwaltung von Lüssen, welche uns den Gemeindesaal und das Festzelt für diese Veranstaltung kostenlos zur Verfügung gestellt hat.



*Bezirksjägermeister Rino Insam hielt Rückschau und informierte über die kommende Jagdsaison*



*Selbst manche Lüsner Jäger erfuhren Neues und Interessantes aus den Worten von Bürgermeisterin Carmen Plaseller über den Ursprung und die Entwicklung der Jagd im Lüsner Tal*



*Über hundert freiwillige Helfer trugen zum erfolgreichen Gelingen der Hegeschau bei*



*In seinem Heimatrevier vertrat Stellvertreter Andreas Agreiter den Amtsdirektor Luigi Spagnoli*



*Für den Jagdverband überbrachte Eduard Weger die Grußworte*



*Auch Landtagsabgeordneter und Bauernvertreter Manfred Valazza trat ans Rednerpult und rief zur Zusammenarbeit der ländlichen Bevölkerung bei den aktuellen Problemen mit dem Großraubwild auf*

Fotos: Lui Nagler

Zum Jagdbezirk Brixen gehören 20 Jagdreviere, welche sich von Gröden über Barbian, Villanders, Villnöss, Felthurns, Brixen, Lügen, Vahrn, Mühlbach, Pfunders bis nach Vintl erstrecken. Dazu gehören auch noch vier Eigenjagdreviere. Bei der jährlichen Hegeschau müssen alle im letzten Jahr erlegten Trophäenträger (Rehe, Hirsche, Gamsen und Steinwild)

ausgestellt werden. Somit kommen ca. 1000 – 1100 Trophäen zur Ausstellung. Die Hegeschau fand im Ort großes Interesse, nicht nur bei den Jägern, sondern auch die örtliche Bevölkerung war begeistert und bestaunte die Vielzahl an ausgestellten Trophäen. Ein ganz großer Dank geht an alle Jäger, den vielen freiwilligen Helfern

und den unterstützenden Vereinen im Dorf: der Schützenkompanie, der freiwilligen Feuerwehr und der Musikkapelle, welche zu diesem Erfolg beigetragen haben. Für die Gemeinde Lügen war diese Hegeschau sicherlich eine Bereicherung, gilt das Revier Lügen auch als das schönste und wildreichste Revier im ganzen Bezirk.



*Auch seltene Trophäen konnten bestaunt werden*



*Jagdhornbläsergruppe „Hühnerspiel“ aus Lügen: v.l. Gustav Kaneider, Revierleiter Heini Putzer, Andreas Agreiter, Anton Josef Grünfelder, Obmann Heini Hinteregger*

# Über das Jagdwesen

Ein Bericht von Dr. Andreas Agreiter, Vize-Direktor im Amt für Jagd und Fischerei

Alljährlich finden in allen Jagdbezirken des Landes Hageschauen statt. Die Geweihe von allen erlegten Hirschen und Rehböcken sowie die Hörner der Gamsen müssen nämlich öffentlich vorgezeigt werden. Eine eigene Kommission führt anhand der Zahnabnutzung der Unterkiefer eine Altersschätzung durch, bei den Gamsen lassen sich die Jahresschübe der Krucken zählen.

Das alles steht am Ende einer doch komplexen Jagdorganisation. Zunächst gehen dem Jagdjahr verschiedene Wildzählungen voraus. So erfolgt im zeitigen Frühjahr auch in Lüssen jährlich eine Zählung des Rotwildes in den Wiesen. Jagdaufseher und Förster fahren nachts die Höfe ab und zählen mit Hilfe des Scheinwerfers einen guten Teil des Rotwildes - dieses steht nämlich zu dieser Zeit bevorzugt auf den frischgrünen Wiesen. Auch für die Jagd auf den Spielhahn sind jedes Jahr Zählungen erforderlich, aufgrund denen dann eine sogenannte Verträglichkeitsprüfung entscheidet, ob und wie viele Spielhahnen zum Abschuss frei gegeben werden können.

Für Reh, Gams und Rotwild werden für jedes Jagrevier ebenso Abschusspläne erstellt. Dazu trifft sich eine eigene Kommission auf Bezirksebene. Es sitzen dort Vertreter der Jägerschaft, der Jagd- und Forstbehörde sowie der Landwirtschaft: In dieser Zusammensetzung wird gewährleistet, dass sowohl wildökologische Aspekte wie auch die Anliegen der Land- und Forstwirtschaft berücksichtigt werden. Aufgabe der Jagd ist es nämlich auch, durch Wildregulierung Beeinträchtigungen in der Waldentwicklung und



*Auch in Lüssen gibt es noch eine Eigenjagd, jene von Nivenol des Mairhof*

in der Landwirtschaft zu verhindern. Andererseits dürfen Wildbestände nicht übernutzt oder falsch bejagt werden. Die Abschussfreigaben der Pläne unterteilen sich auf Geschlechter- und Altersklassen. Die Jagdreviere haben unterschiedliche Systeme der Abschusszuteilung auf die einzelnen Jäger. In Lüssen kann ein Jäger beispielsweise abwechselnd ein Jahr auf den Gamsjährling, Gamsgeiß und Gamsbock jagen. Für Fuchs, Feld- und Schneehasen sowie einige Vogelarten gibt es keine Abschusspläne. In der kurzen Herbstjagd ist keine Überbejagung möglich, das Interesse für

die Niederwildjagd hält sich aber allgemein in Grenzen. War beispielsweise die Hasenjagd früher sehr beliebt, hat inzwischen wohl die anspruchsvolle Rotwildjagd diese gesellige Gemeinschaftsjagd in den Hintergrund gerückt.

In der Nachkriegszeit haben die Bestände von Reh, Gams und Rotwild landesweit zugenommen. In den 60er-Jahren war Lüssen bekannt für sein außergewöhnliches Rotwildvorkommen. Mittlerweile gibt es überall Hirsche, die Bestände wachsen immer noch an. Seit vor rund 15 Jahren die Gamsräude erstmals durch



Der älteste Jäger im Revier Lüssen  
Rudari Emilio (97) mit Revierleiter  
Heini Putzer



Bürgermeisterin Carmen Plaseller mit Aufsichtsjäger Burkhard Kaser

Fotos: Lui Negler & privat



Ramon Grünfelder mit seinem Sohn Jakob bei der Ziehung der Lose

unser Gebiet zog, sind die Bestände insbesondere im Plosegebiet reduziert, die jagdliche Gamstrecke nunmehr zurückhaltender. Lüssen ist aufgrund der abwechslungsreichen Landschaft mit seinen verstreuten Höfen und Almen ein überaus gutes Rehgebiet. Erfreulicherweise sind Spielhühner in Lüssen an und ober der Waldgrenze noch häufig. Schneehühner hingegen trifft man nur am Plosestock an. Schneehasen sind hauptsächlich im Talschluss verbreitet, talauswärts dominiert der Feldhase.



12 Frauen und der „Peadra Sepp“ machten am Sonntag Tirtlan und süße Krapfen

Um jagen zu dürfen, muss zunächst die Jägerprüfung abgelegt werden. Nach Erwerb des Jagdgewehrscheines kann der Jägeranwärter die Jagdkarte in jenem Jagdrevier beantragen, in welchem er längere Zeit ansässig ist oder es war. Auch ein bestimmtes Grundeigentum berechtigt zur Jagd in einem Revier. In Südtirol gibt es neben den Jagdrevieren kraft Gesetzes noch die historisch gewachsenen Eigenjagden. In Lüssen gibt es zwei davon: die Eigenjagd Bannwald der Diözese sowie die Eigenjagd Nivenol des Mairhof.

• nka/ion

# „Man hat es nicht anders gekannt“

Evelyn Hinteregger führte ein beeindruckendes Interview mit der „Burga Liese“

Kürzlich habe ich Elisabeth Unterweger (bald 88) – besser bekannt als die Burga Liese - in ihrer Wohnung am Bürgerweg besucht und mit ihr über ihr Leben geplaudert.

Die Liese wurde 1934 am Grünthalerhof in Klerant geboren. Das Aufwachsen war gezeichnet von Entbehrungen, die Mutter habe oft geweint in der Nacht, weil sie nicht wusste, was sie den Kindern zum Essen geben sollte. Wie damals üblich, mussten die Kinder früh eine Arbeit annehmen, die Ausbildung beschränkte sich auf den Besuch der Grundschule. Ihren späteren Mann Johann Federspieler – wenn Liese von ihm spricht, nennt sie ihn „Burga Hansl“ - hat sie beim Moarhofer kennengelernt. Liese kam über ihre Schwester auf den Hof und arbeitete dort 17-jährig als Magd. Der Hansl war Holzfäller und hat im Auftrag vom Moarhofer im Wald gearbeitet. Als Liese unverheiratet schwanger wurde, hat sie ihre Schwestern auf eine Art kennengelernt, welche den meisten von uns heute unvorstellbar scheint. Wüste Beschimpfungen und sogar Schläge musste die junge Elisabeth ertragen. Es scheint, dass die alte Dame das Geschehene bis heute nicht verzeihen kann. Vor ihrem späteren Mann Hansl hätten sich die Schwestern aber von ihren besten Seiten gezeigt. Dass die Schwestern kurze Zeit darauf auch ungewollt schwanger wurden, erzählt Liese gleich im Anschluss mit unverhohlener Genugtuung. Die Brüder hätten zu ihr gehalten, auch die Mutter habe ihr keine



„Heute ist alles gut“ - Worte einer starken Frau

Vorwürfe gemacht. Der Vater freilich sei aufgebracht gewesen. Liese hatte sieben Schwestern und fünf Brüder. Erst als ihr ältester Bruder Sepp ein Machtwort gesprochen hatte, habe Liese ihre Ruhe gehabt.

Elisabeth erzählt von der ersten Zeit in Lüssen: „Als mein Sohn Karl geboren wurde, musste ich ihn bei der Schuster Rose zurücklassen. Das tat mir sehr leid, aber ich war noch nicht verheiratet und musste die Nähsschule in Brixen absolvieren. Ich habe Karl nur am Wochenende gesehen, als ich mit dem Bus nach Lüssen gefahren bin. Gewohnt habe ich damals noch zu Hause, das Kind durfte

aber nicht bei mir bleiben. Es hat oft geweint, ich habe ihm angemerkt, dass die Schwangerschaft eine schlimme Zeit war.“ Liese ist überzeugt, dass Kinder während der Schwangerschaft spüren, wenn es der Mutter schlecht geht.

„1954, als Karl ein Jahr alt war, haben wir geheiratet, ich war 20 Jahre alt. In elf Jahren habe ich acht Kinder bekommen. Als das achte und jüngste Kind geboren wurde, war ich 31 Jahre alt.

Wir haben beim Batschuster im Kaserbach gewohnt (heute Kaserbachweg 11). Es war eine harte Zeit, wir hatten nur drei Räume, richtige ‚Glitschlan‘ zur Verfügung. Die Kinder mussten sozusagen ‚aufgemeilt‘ werden, um alle unterbringen zu können. Es gab kein fließendes Wasser im Haus, ich musste es in Eimern zu Mühle holen, beim Moarhofer Hans. Dort musste ich auch die gewaschene Wäsche schwänzen. Wie oft bin ich im Winter mit den Eimern ausgerutscht auf dem Schnee. Die Schneida Moidl, Frau des Hauseigentümers Anton Fischnaller - Gostna Tondl -, hat im oberen Stock





Fotos: Beatrix Hinteregger

Die liebste Freizeitbeschäftigung von „Liese“: Sockenstricken

gewohnt, die Kinder haben sie Hausmama genannt. Die Moidl war eine gute Frau, sie hat mir viel geholfen mit meinen acht Kindern.

Nach einiger Zeit wurde vom Stricker herunter eine Wasserleitung gelegt und im Haus alles installiert, damit wir fließend Wasser zur Verfügung hatten. Eine große Enttäuschung erlebten wir dann aber im darauffolgenden Winter, als die gesamte Leitung gefror, weil sie zu wenig tief verlegt wurde. Das war

ein richtiger Frust für den Burga Hansl. Der Burga Sepp, Niederburgerbauer und Bruder meines Mannes, hat Hansl den Grund am Bürgerweg geschenkt und wir haben dort unser Haus gebaut. Zunächst wurden wir ausgelacht, die Leute haben nicht geglaubt, dass wir den Bau schaffen.

1965, als unser jüngstes Kind Martin einen Monat und einen Tag alt war, konnten wir unser selbst erbautes Heim am Bürgerweg beziehen. Es war herrlich,

endlich ausreichend Platz zu haben. Ich habe dann bald begonnen, bei den Bauern ringsum stundenweise zu arbeiten. Die größeren meiner Kinder mussten auf die jüngeren Acht geben und ich habe den Bauern geholfen.“

Schon damals hat Liese Weitblick bewiesen, sie hat die geleisteten Stunden notiert und ließ sie von den Bauern gegenzeichnen. Damit hat sie die Voraussetzung geschaffen, später eine Rente zu bekommen.

Auf die Frage, woraus sie Kraft für den schweren Alltag schöpfte, antwortet Liese ganz schicksalsergeben: „Man hat es nicht anders gekannt. Und ich war jung – in jungen Jahren schafft man so einiges.“ Mit der schweren Zeit und den schlimmen Geschehnissen in ihrem Leben hat Liese abgeschlossen: Es sei vorbei und nun sei es gut. Sie habe im Laufe der Jahre viele gute Menschen in ihren Leben getroffen, die sie unterstützt hätten. Auch habe sie nie mit jemandem Streit gehabt und so sei ihr von den Mitmenschen auch viel Gutes widerfahren.

Ihre Zeit verbringt sie heute hauptsächlich mit Socken stricken und erzählt mit Freude, dass sie mit einem Mal neun Paar Socken nach Bozen verkauft habe. Nach wie vor genießt sie ihre Zigaretten und nimmt nach unserem Ratscher eine Marende ein, die jeden Tag dieselbe ist: Frischkäse mit Wurst und Grissini – immer zwei Stück an der Zahl.

Nach schweren Erkrankungen vor längerer Zeit zeigt sich Liese zufrieden mit ihrer Gesundheit, nur die Beine hätten an Kraft verloren.

Ein Gespräch mit einer modern denkenden Frau, die ihrer Zeit voraus war und heute das Gute in ihrem Leben genießen kann.

# Worin wurde in den letzten Monaten investiert?

Ein Bericht über die laufenden Arbeiten und Ausgaben

## Austausch von Leitplanken und Asphaltierungsarbeiten verschiedener Bereiche

Im Gemeindegebiet werden die Schäden der vergangenen Unwetter an den Leitplanken behoben, die Straße Laseid – Gansör wird mit neuen Leitplanken abgesichert und der Straßenabschnitt Zalnerhof – Grobis mit einer neuen Asphaltdecke versehen.

Der Gesamtbetrag des Projektes beträgt 197.000 Euro, wovon 100.000 Euro durch einen Staatsbeitrag gedeckt werden. Der Rest wird von der Gemeinde finanziert.

## Errichtung eines Bolzplatzes

Geom. Karl-Heinz Molling mit Sitz in Vahrn wurde mit der Überarbeitung der Vorstudie und der Kostenschätzung sowie mit der Vorbereitung der Unterlagen in italienischer Sprache für das Beitragsansuchen beauftragt.

## Sanierung und Asphaltierung von verschiedenen Hofzufahrten

Der Gemeindeausschuss hat den 1. Baufortschritt in Höhe von 294.000 Euro genehmigt und den Betrag an die Firma Impresa Vendruscolo GmbH liquidiert.

Im heurigen Jahr werden die Arbeiten an den Straßenabschnitten zum Guggen, Pardeller – Maurerhof, Ederhof – Plansole und Kreuzplon abgeschlossen.



*Sicherung der Straße bei der alten Schmiede mit Leitplanken*

## Arbeiten betreffend den Bau der Verbindungsleitung zwischen der Neutralisationsanlage Petschied und dem Sammelbauwerk Rungg

Günther Vieider aus Bozen wurde mit der Ausarbeitung des definitiven Projektes und des Ausführungsprojektes, der Bauleitung, der Abrechnung der Arbeiten und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung zum Betrag von 50.000 Euro beauftragt.

## Umbau Rathaus

Die technische und wirtschaftliche Machbarkeitsstudie betreffend die außerordentliche Instandhaltung des Rathauses von Lüssen, ausgearbeitet von Dr. Arch. Matteo Scagnol (MoDus Architects) mit Sitz in Brixen, wurde in technisch-verwaltungsmäßiger Hinsicht

genehmigt. Die Gesamtkosten des Umbaus würden 2.500.000 Euro betragen.

## Sanierung und Asphaltierung der Straße „Lüssen Berg“ – Baulos 1

Der Gemeindeausschuss hat das Ausführungsprojekt, ausgearbeitet von Erwin Tötsch, in technisch-verwaltungsmäßiger Hinsicht genehmigt. Für die Realisierung des Projektes sind Gesamtkosten in Höhe von 827.000 Euro vorgesehen.

Die Arbeiten wurden an die Firma Nordbau Peskoller GmbH mit Sitz in Kiens zum Betrag von 694.000 Euro vergeben. Diese Kosten werden mit einem Landesbeitrag von 80% unterstützt.

Die 5,5 km lange Strecke vom Parkplatz Zumis bis oberhalb Löchlerhof wird neu asphaltiert. Dieser Straßenabschnitt wird zudem abschnittsweise gefräst und



Fotos: cpl

Erichtung eines Entsäuerungsbeckens in Petschied

zementiert (HGT). Damit soll eine Strecke von rund 3,5 km, die sich derzeit in schlechtem Zustand befindet, stabilisiert werden. In diesem Zuge werden auch die Wasserableitungen beim Gschlorerhof und Gampfasserhof erneuert.

### Geologischer Bereitschaftsdienst

Geologe Michael Jesacher mit Sitz in Bruneck ist mit dem geologischen Bereitschaftsdienst und Beratertätigkeit für die Gemeinde Lüssen für das Jahr 2022 beauftragt worden. Sollten durch

unvorhersehbare Geschehnisse Lokalauflagen erforderlich sein, kann die Gemeindeverwaltung den geologischen Dienst somit unmittelbar beanspruchen.

### Reparatur der Trinkwasserleitung Quellen Bacherscheitel

Das technische Büro Plancenter mit Sitz in Sterzing ist mit der Ausarbeitung des Ausführungsprojektes, der Bauleitung samt Abrechnung und der Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase zum Betrag von 10.300

Euro beauftragt worden. Die Verlegung der letzten Herbst durch Hangrutschung beschädigten Trinkwasserleitung wird im Spätsommer durchgeführt.

### Fuhrpark

Der in die Jahre gekommene Fiat Ducato des Gemeindefuhrparks wird mit einem Neufahrzeug derselben Marke ersetzt, welches im Herbst geliefert wird. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 56.000 Euro.

### Arbeiten zur Reduzierung des Arsengehaltes im Trinkwasser für Rungg und Lüssen mit Erneuerung der Hauptsammelkanäle für Schmutz- und Regenwasser in Rungg - Neutralisationsanlage „Petschied“

Lieferung und Einbau der UV-Anlage wurde an die Firma GPM-Laimer GmbH mit Sitz in Bozen zum Betrag von 32.000 Euro vergeben, die Elektrikerarbeiten werden von der Firma Elektro Federspieler zum Betrag von 17.000 Euro durchgeführt.

Der Gemeindevorstand hat der Firma REWI Bau KG d. Windegger Erwin & Co. mit Sitz in Nals für die Fertigstellung der Arbeiten eine Verlängerung der Frist von 84 Kalendertagen gewährt.

Der Gemeindevorstand hat indes den 2. Baufortschritt in Höhe von 355.000 Euro genehmigt.

### Errichtung eines Gehsteiges beim Walderhof

Ing. Paul Rovara (technisches Büro Plancenter) mit Sitz in Sterzing wurde mit der Ausarbeitung des Vorprojektes und des Ausführungsprojektes, der Bauleitung samt Abrechnung und der Sicherheitskoordination in der Planungs-

und Ausführungsphase betreffend die Errichtung eines Gehsteiges entlang der LS 30 im Abschnitt km 6+020 – km 6+095 zum Betrag von 15.000 Euro beauftragt. Dieser Gehsteig wird das Teilstück Walderhof bis zur Höhe der angrenzenden Bushaltestelle verbinden.

### Austausch eines Teils der Trinkwasserleitung Kreuz

Der Gemeindevorstand hat den 2. Baufortschritt für die Arbeiten für den Austausch eines Teils der Trinkwasserleitung Kreuz über 490.000 Euro genehmigt.

Die Arbeiten werden im Juni mit der Asphaltierung der bearbeiteten Straßenabschnitte beendet. Damit kann dieses wichtige Projekt zur Gewährung einer einwandfreien Trinkwasserqualität für die Fraktion Kreuz abgeschlossen werden.

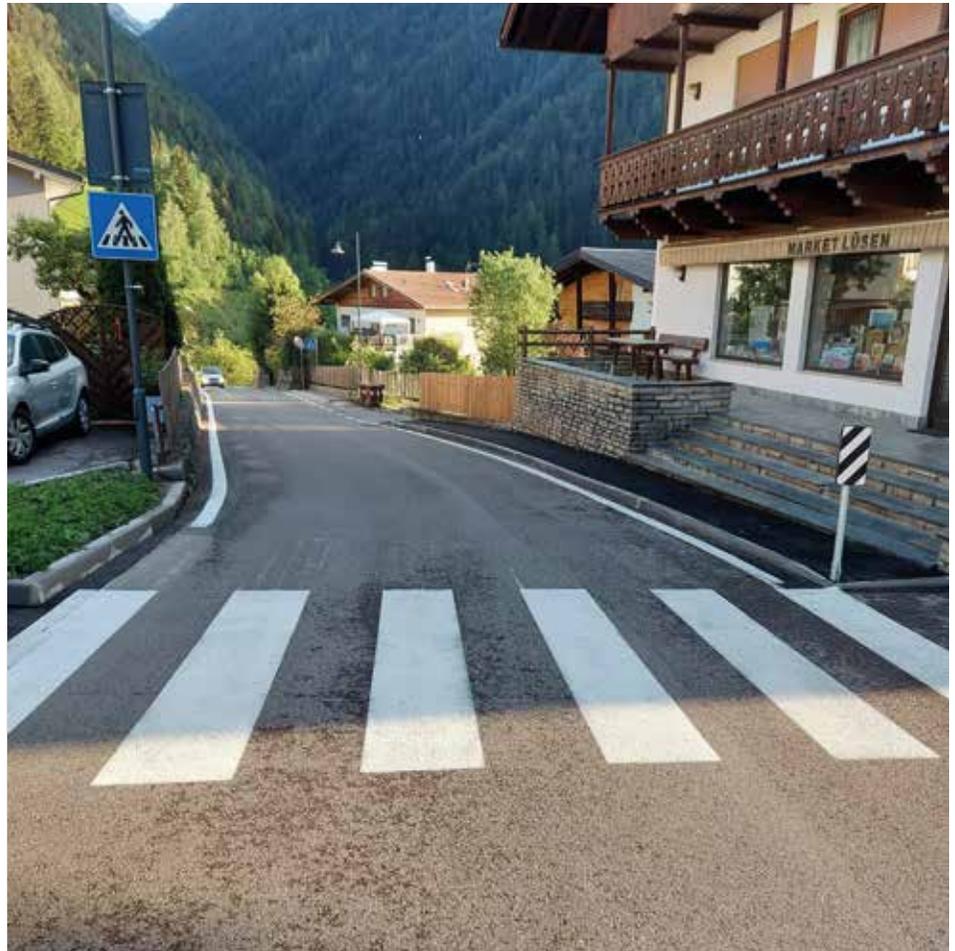
### Straßendienst

Die Firma Oberhauser Bau GmbH ist mit dem Bau von drei Verkehrsinseln, eines Gehsteiges sowie Bodenmarkierungen im Bereich der Erweiterungszone „Dorf“ zum Gesamtbetrag von 13.000 Euro beauftragt worden.

Auf diesem Wege sei den Grundbesitzern Hinteregger Alois (Hotel Rosental) und Mair Oswald (Market Mair) gedankt für ihr Entgegenkommen, den Gehsteig auf ihrem Privatgrund unentgeltlich errichten zu lassen. Damit wurde ein wertvoller Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit von Fußgängern und Autofahrern geleistet.

An die Autonome Provinz Bozen-Südtirol wurde für die ordentliche Instandhaltung der Gemeindestraßen Flitt, Kreuz und Lüssen-Berg der Betrag von 37.000 Euro ausbezahlt.

Die Firma Riegler Transporte mit Sitz in Klausen führte die außerordentlichen



*Der neue Gehsteig beim Market Mair*

Reinigung der Gemeindestraßen 2022 sowie den Abtransport und Entsorgung des Straßenkehrichs zum Betrag von 6.700 Euro durch.

### Stricker Säge

Der Gemeindevorstand hat mit dem Tourismusverein Lüssen für die Überlassung des Gebäude „Stricker Säge“ (Bp. 170 KG Lüssen) einen unentgeltlichen Leihvertrag im Konzessionswege ab 17.05.2022 bis zum 16.05.2031 abgeschlossen.

### Forstwirtschaft

Im Petschieder Sägewald - Dunkeltal werden Holzschlägerungs- und Aufräumarbeiten von der Firma Prader Holz mit Sitz in Villnöss durchgeführt. Laut

Protokoll der Forststation Brixen sind 1400 m<sup>3</sup> Bruttoholzmasse wegen Aufräumarbeiten der vergangenen Unwetter und Käferbefall ausgezeichnet worden.

Für Waldpflegearbeiten beim Kalkofen, die von der Landesabteilung Forstwirtschaft durchgeführt werden übernimmt die Gemeinde einen Kostenanteil von 6.100 Euro.

### Weideverbesserungsarbeiten auf der Vielzirmalm

Auf einem Hektar Almwiesen werden Mulcharbeiten durchgeführt, um der Verbuschung auf der Vielzirmalm Einhalt zu gebieten. Die Gemeinde Lüssen übernimmt Kosten in Höhe von 7.808 Euro. Der Restbetrag wird von der Autonomen Provinz Bozen beigesteuert.



Neu im Gemeindeteam: Martha Zambelli Pavá und Elias Ploner

## Weniger Rechnungen

Die Gemeindeverwaltung ist bestrebt, möglichst alle Gemeindegebühren auf eine gemeinsame Rechnung zu bringen und die Fakturierung halbjährlich abzuwickeln. Mit dem Bezugsjahr 2022 werden somit die Trink- und Abwassergebühren alle sechs Monate in Rechnung gestellt, im Laufe des Jahres sollte nach Möglichkeit auch die Müllgebühr in dieses Fakturierungssystem integriert werden.

## Neue Gesichter im Gemeindeteam

Im ersten Halbjahr 2022 sind zwei Personen neu in den Gemeindedienst aufgenommen worden: Martha Zambelli Pavà tritt die Nachfolge von Michela Hinteregger als Raumpflegerin im Kindergarten an, Elias Ploner hat den

Aufgabenbereich von Oswald Putzer als spezialisierter Gemeindearbeiter übernommen. Ihnen beiden wünschen wir

eine gute Einlernzeit, viel Genugtuung und Freude in dieser neuen beruflichen Herausforderung.

## Vergünstigte Jahreskarte Parkplätze Flitt

Für ansässige Lüsnerinnen und Lüsner besteht die Möglichkeit, im Gemeindeamt eine Jahreskarte für das Abstellen der eigenen Fahrzeuge auf den Flittner Parkplätzen gegen eine symbolische Gebühr von 5,00 Euro zu erwerben. Damit können die Parkplätze oberhalb des Kompatscherhofes sowie der untere und obere Parkplatz der Schwaiger-Böden mittels sichtbarer Hinterlegung der Jahreskarte im Fahrzeugraum genutzt werden. Eine Tageskarte auf den entsprechenden Parkplätzen kann beim einzigen Parkautomaten oberhalb des Kompatscherhofes um 5,00 Euro gelöst werden, die ebenfalls sichtbar im Fahrzeugraum hinterlegt werden muss.

• ion



Fotos: privat

Für die Parkplätze Flitt und Schwaigerboden kann eine Jahreskarte erworben werden

# Gemeindeentwicklungsprogramm in den Startlöchern

Nachdem am 1. Juli 2020 das Landesgesetz für Raum und Landschaft in Kraft getreten ist, wurden vonseiten der Landesregierung mittlerweile die Voraussetzungen dafür geschaffen, mit der Erarbeitung des Gemeindeentwicklungsprogrammes und des Gemeindeplanes konkret zu starten.

## Nachhaltige Entwicklung angestrebt

Das Gemeindeentwicklungsprogramm für Raum und Landschaft beinhaltet die Vorhaben und Ziele für eine nachhaltige, in die Zukunft orientierte Entwicklung der Südtiroler Gemeinden. Es handelt sich hierbei um ein übergeordnetes Planungsinstrument, das die Voraussetzung für den Gemeindeplan für Raum und Landschaft bildet. Ziel hierbei ist es, die Balance zwischen der freien Landschaft und dem besiedelten Raum zu halten. Daraus ergibt sich die Abgrenzung des Siedlungsraumes.

## Bestandserhebung

Ausgangspunkt für die Erarbeitung des Gemeindeentwicklungsprogramms ist eine fundierte Bestandserhebung. Wie haben sich Bevölkerung, Landwirtschaft, Handwerk, Tourismus und Handel in den letzten Jahrzehnten entwickelt? Wie setzt sich die Bevölkerung zusammen? Wie ist das Mobilitätsverhalten von Einheimischen und Touristen? Wo liegen die Naherholungs-, wo die Arbeitsräume? Diese und viele weitere Informationen werden aus dem Melderegister der Gemeinde, offiziellen Statistiken und Chroniken gebündelt gesammelt und mit nicht festgeschriebenem Wissen ergänzt. Hierfür sind in den Monaten Mai und Juni Interviews



Foto: privat

*Die Gemeindeausschüsse von Lüssen und Villnöss anlässlich einer gemeinsamen Klausur*

mit so genannten Schlüsselpersonen aus allen Lüsner Gesellschaftsschichten geführt worden. Ergänzend dazu wird im Sommer 2022 eine Online-Umfrage durchgeführt, an der alle Lüsnerinnen und Lüsner eingeladen sind, teilzunehmen. Die Umfrage dient zum einen dazu, Daten, Entwicklungen und Trends besser verstehen zu können und zum anderen, zusätzliche Informationen zu sammeln.

## Stärken-Schwächen von Lüssen

Aus dieser synthetischen Bestandserhebung lassen sich Stärken und Schwächen der Gemeinde Lüssen ableiten, Potentiale erkennen und erste mögliche Entwicklungsansätze ableiten. Die sorgfältige Auseinandersetzung mit der derzeitigen Ist-Situation ist dabei Voraussetzung dafür, in den nachhaltigen Entwicklungsprozess der Gemeinde Lüssen einzusteigen und den partizipativen, die Lüsnerinnen und

Lüsner einbindenden Prozess zu starten. Dabei sind die Inhalte des Gemeindeentwicklungsprogrammes vom Landesgesetz für Raum und Landschaft vorgegeben. Das Gesetz sieht die Erhebung und Erarbeitung der räumlichen und sozioökonomischen Entwicklungsziele, ein Verzeichnis der Kulturarten landwirtschaftlicher Grundstücke, das Tourismusentwicklungskonzept auf Gemeindeebene, das Mobilitäts- und Erreichbarkeitskonzept, die Leerstandserhebung, die Erhebung der Ensembles, die Erhebung des Bedarfs und Angebotes an Arbeitsplätzen, Nahversorgungseinrichtungen und öffentlichen Dienste sowie die Ausweisung und Abgrenzung der Siedlungsgrenzen vor.

## Zusammenarbeit mit Villnöss

Dabei soll das Gemeindeentwicklungsprogramm nicht von jeder Gemeinde einzeln und vom Umfeld losgelöst erarbeitet werden, sondern wo sinnvoll und zielführend gemeinsam mit den umliegenden Gemeinden. Da Lüssen und Villnöss sehr ähnliche Talschaften mit zum Teil denselben Herausforderungen sind, wurde beim Amt für Gemeindeplanung angesucht, das Programm in Abstimmung zwischen diesen beiden Gemeinden erarbeiten zu dürfen. Dies nicht zuletzt deshalb, um in den Genuss der Landesbeiträge von bis zu 80 Prozent der Gesamtkosten zu kommen, zumal eine erste Kostenschätzung für die Erarbeitung des gesamten Gemeindeentwicklungsprogramms allein für die Gemeinde Lüssen bei rund 140.000 Euro liegt. Die ersten Gespräche sind sehr positiv verlaufen, weshalb an dieser zwischengemeindlichen Zusammenarbeit weitergearbeitet wird.

# Start der Verkehrsanalysen

Das Mobilitätsressort verfolgt mit der Optimierung der Verkehrsströme und -flüsse ein ehrgeiziges Ziel, das nun auch die Gemeinde Lüsen einbindet.

## Mobilitätsanalyse Würzjoch

Mitte Mai wurden entlang der Petschiederstraße hinter der St. Nikolauskirche vonseiten des Landesstraßendienstes auf einer Straßenlaterne Videokameras angebracht. Diese sind Teil des Projektes zur Mobilitätsanalyse sämtlicher Zufahrtsstraßen zum Würzjoch. Dieses Projekt lehnt sich an die Mobilitätsanalysen der Dolomitenpässe an und ist mit diesem vergleichbar. Ziel dabei ist es, mittelfristig die Zufahrtsrouten und Verkehrsströme zum Würzjoch – basierend auf den gesammelten Verkehrsflussdaten – besser aufeinander



Foto: privat

der abzustimmen und zu optimieren. Die montierten Kameras können mehrere Informationen sammeln, für den Zweck der Mobilitätsanalyse werden allerdings ausschließlich zwei Informationen abgespeichert: die Fahrzeugklassifizierung und

die Uhrzeit der Durchfahrt. Alle anderen Informationen werden nicht erfasst bzw. anonymisiert.

## Ausbau Verkehrsstromerfassung

Mit Ende dieses Jahres soll das Projekt auf Bezirksgemeinschaftsebene erweitert werden. Hintergrundgedanke ist, dass mit einer speziell vom Mobilitätsressort vorbereiteten Ausschreibung alle Gemeinden sowie die Provinz weitere Verkehrslesekameras montieren können, mit folgendem Ziel:

- Für Gemeinden: Erhöhung der Sicherheit der eigenen Bürger:innen;
- Für Provinz: Durchführung von Verkehrsanalysen von ganz Südtirol.

Derzeit sind die Ausschreibung und erste Gespräche im Gange.

• cpl

# Michela Hinteregger im Ruhestand

Wer in Lüsen ein Kind in den Kindergarten eingeschrieben hatte, der kennt sie: Michela Hinteregger, unsere Raumpflegerin im Kindergarten.

## Saugen, wischen, kehren

Seit Oktober 2005 war sie die gute Seele im Kindergarten und besorgte Arbeiten, die viele allzu gern als selbstverständlich betrachten: das Reinigen der Böden und Oberflächen, der Fensterfassaden, der vielen Stühle, Tische und Spielgeräte, das Beseitigen des Abfalls und vieles mehr. In ihre Zeit als Raumpflegerin fielen der Umbau des Kindergartengebäudes im Jahr 2006, der Beginn



Foto: privat

der ersten Sommerbetreuungswochen für Kinder, die im Kindergarten abgehalten wurden sowie die verschärften

Hygiene- und Reinigungsvorschriften während der Covid-19-Pandemie. Besonders letztere führten zu einem erhöhten Arbeitspensum, zumal Michela auch die Urlaubsvertretung im Rathaus innehatte. Ihrer guten Laune und dem Humor taten diese Umstände aber keinen Abbruch, im Gegenteil: ihre offene und lösungsorientierte Art wurde in der Verwaltung überaus geschätzt.

Mit 1. April 2022 trat Michela in den wohlverdienten Ruhestand. Mehr Zeit für ihre Hobbys, ihre Familie und vor allem viel Gesundheit für den anstehenden Lebensabschnitt – das wünscht ihr die gesamte Gemeindeverwaltung.

• cpl

## Pfarrer Richard Hofer feiert Priesterjubiläum

Von September 1971 bis 1980 war Richard Hofer aus Stuls in Passeier Pfarrer in Lüssen. Auch nach über 40 Jahren und bereits im Ruhestand, denkt er gerne an seine Zeit in Lüssen zurück.

Kürzlich feierte er in seinem Heimatdorf das diamantene Priesterjubiläum. Er wollte eigentlich nur einmal dieses Fest feiern, doch auf Einladung von Lüssen hin, feierte er auch mit der Pfarrgemeinde Lüssen. In seiner Predigt erinnerte er sich an die Zeit in Lüssen und verwies, dass es dabei nicht immer einfach war. Bischof Gargitter beauftragte ihn mit der großen Aufgabe, die Beschlüsse des Konzils durchzuführen. Große Freude bereiteten ihm die vielen



Foto: privat

Ministranten, mit denen er Wanderungen und Hüttenlager organisierte. Auch an den Bau der Orgel, die 1976

gesegnet wurde, könne er sich noch sehr gut erinnern. Die Bergmesse am Maurerberg im Gedenken an Bischof Gargitter erfülle ihn mit viel Freude. Nie vergessen und immer im Herzen tragen werde er seine Verabschiedung mit der gesamten Bevölkerung beim Flittner Kirchl.

Nach den besten Segenswünschen erhielt der Jubilar heimische Produkte als Geschenk. Am Widumhof spielte anschließend eine kleine Bläsergruppe und es wurde gemeinsam angestoßen.

Die gesamte Bevölkerung wünscht Herrn Pfarrer Hofer noch viele Jahre der Gesundheit und Zufriedenheit. • fka

## Abschied von Landrätin Fründt

Die Gemeinde Lüssen verbindet eine jahrzehntelange Freundschaft mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf. Seit 2014 stand Kirsten Fründt dem Landkreis als Landrätin vor, sie baute die freundschaftlichen Beziehungen nicht nur auf institutioneller, sondern auch auf persönlicher Ebene aus. Lüssen wurde für sie zum „Sehnsuchtsort“, wo sie mit ihrer Familie zahlreiche Urlaube verbrachte, und die Bergwelt erkundete.

2020, ein Jahr nach ihrer mit großer Mehrheit erfolgreichen Wiederwahl, wurde bei der Landrätin eine schwere Krankheit diagnostiziert, an deren Folgen sie am 19. Jänner 2022 im



Fotos: privat

Alter von nur 54 Jahren im Kreise ihrer Familie verstorben ist. Am 5. Februar fand in Marburg eine Trauerfeier für politische Weggefährten statt, an der auch eine Abordnung aus Lüssen, teilnahm.

*Geehrte Landrätin, ruhe in Frieden.*

# Gottes Segen und Gesundheit

wünschen wir besonders allen unseren Seniorinnen und Senioren ab 85 Jahren

## 99 JAHRE

**HEDWIG PICHLER**  
Lüsner Straße 16

\*29.10.1923

## 95 JAHRE

**MARIA MARGHERITA DORFMANN**  
Alter Rungger Weg 19

\*07.07.1927

**DAVID JOHANN BURKIA**  
Alter Rungger Weg 2

\*20.10.1927

## 94 JAHRE

**SOFIA WINKLER**  
Kreuznerberg 6

\*02.08.1928

**FRANZISKA LAMPRECHT**  
St.-Florian-Weg 23

\*05.11.1928

## 93 JAHRE

**MARIA GRÜNFELDER**  
St.-Georg-Weg 13

\*10.05.1929

**BERTA STOCKNER**  
Dorfasse 4

\*02.07.1929

**ALOIS RASTNER**  
Rungger Straße 4

\*28.08.1929

## 92 JAHRE

**JOHANNA WINKLER**  
Alter Rungger Weg 8

\*03.07.1930

**ANNA NOCKER**  
Alter Rungger Weg 15 A

\*20.07.1930

**MARIA ANNA KASER**  
Rodeneck

\*29.08.1930

**JOHANNA OBERHOFER**  
Seniorenheim

\*23.12.1930

## 91 JAHRE

**ANNA GRÜNFELDER**  
Oberpetschied 6

\*25.01.1931

**JOSEF FEDERSPIELER**  
Gostner Weg 1

\*21.11.1931

## 90 JAHRE

**ROSALIA HINTEREGGER**  
Seniorenheim

\*17.02.1932

**MARIA FEDERSPIELER**

Oberdorfer Weg 3

\*18.05.1932

**ANNA NIEDRIST**

St.-Georg-Weg 16

\*23.07.1932

**REGINA WINKLER**

Alter Rungger Weg 11

\*05.09.1932

**JOSEFA GRÜNFELDER**

Dorfasse 16

\*18.09.1932

## 89 JAHRE

**JOHANN PLONER**

Petschieder Straße 2

\*18.01.1933

**FRANZ KASER**

Huben 7

\*08.06.1933

**RUDOLF KIER**

Rungger Straße 8

\*05.08.1933

**GEORG NIEDRIST**

Oberpetschied 1

\*07.08.1933

**LEONHARD RASTNER**

Dorfasse 16

\*03.11.1933

**MICHAEL FEDERSPIELER**

König-Arnulf-Weg 7

\*06.12.1933

## 88 JAHRE

**HELENA FEDERSPIELER**

Dorfasse 2

\*01.01.1934

**MARIA LAMPRECHT**

Rodeneck

\*13.1.1934

**MARIA MITTERHOFER**

Flittner Straße 1

\*03.04.1934

**ELISABETH UNTERWEGER**

Burger Weg 2

\*19.08.1934

**JOHANN-GOTTFRIED KASER**

Huben 7

\*08.09.1934

## 87 JAHRE

**THERESA GRÜNFELDER**

Seniorenheim

\*31.03.1935

**EMMA WINKLER**

Alter Rungger Weg 8

\*26.09.1935

**FRANZ FLENGER**

Berger Straße 3

\*29.12.1935

## 86 JAHRE

**FLORA BAUMGARTNER**

Gostner Weg 1

\*12.02.1936

**ROSA HINTEREGGER**

Lüsner Straße 16

\*06.04.1936

**MARIA GRÜNFELDER**

Unterrungger Straße 11

\*21.05.1936

**FRIEDA NOTBURGA PICHLER**

Huben 9

\*27.06.1936

**ANNA WINKLER**

Unterdorfer Weg 11

\*18.07.1936

**RITA OBERHAUSER**

Dorfasse 1

\*28.08.1936

**HUBERT PLONER**

Alter Rungger Weg 6

\*24.10.1936

**MARIANNA FEDERSPIELER**

Alter Rungger Weg 9

\*09.11.1936

**IDA RASTNER**

Huben 7

\*11.12.1936

**WILHELM DORFMANN**

Huben 3

\*23.12.1936

## 85 JAHRE

**ALOIS RAGGINER**

Kaserbachweg 5

\*03.02.1937

**HERMANN OBERHAUSER**

Petschieder Straße 12

\*01.03.1937

**PAUL DETOMASO**

St.-Florian-Weg 17

\*13.04.1937

**NOTBURGA NAGLER**

St.-Florian-Weg 11

\*17.05.1937

**IRMGARD RIVES**

Oberdorfer Weg 1

\*11.07.1937

**RAIMUND NIEDERKOFER**

Alter Rungger Weg 1

\*26.09.1937

**AMALIA ROSINA WINKLER**

St.-Georg-Weg 19

\*08.12.1937

# Herzlich willkommen!



Lena Kier

\*09.01.2021



Aaron Grunser

\*01.02.2021



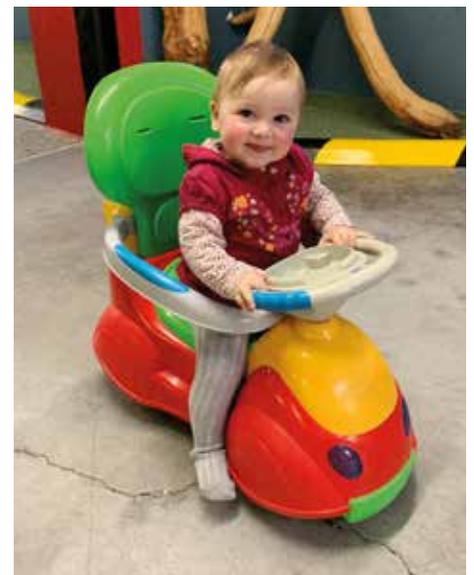
Ben Niederkofler

\*20.02.2021



Lena Gruber

\*23.02.2021



Emely Ploner

\*19.02.2021



Ida Gasser

\*04.04.2021



Marie Kaser

\*12.05.2021



Amira Stampfl

\*25.03.2021



**Luis Oberhauser** \*22.05.2021



**Lea Kaser** \*03.06.2021



**Milena Agreiter** \*25.06.2021



**David Ploner** \*10.07.2021



**Willi Piock** \*28.07.2021



**Valentina Hinteregger** \*28.09.2021



**Jannes Kaser** \*16.12.2021



**Irma Hinteregger** \*17.12.2021

# In lieber Erinnerung



**Clara Castlunger**  
**Wwe. Agreiter**

*Ortl-Mutter*  
\* 04.09.1923  
† 17.02.2021



**Richard**  
**Rastner**

*Grabis Richard*  
\* 04.06.1937  
† 30.03.2021



**Zita Fischnaller**  
**Wwe. Federspieler**

\* 05.07.1934  
† 06.05.2021



**Hermine Agreiter**  
**verh. Flenger**

*Songger Mina*  
\* 23.05.1936  
† 09.07.2021

alle Fotos: privat



**Paula Reifer**  
**Wwe. Daporta**

*Unterwirts Paula*  
\* 01.01.1933  
† 19.08.2021



**Frieda Maria Stockner**  
**Wwe. Sigmund**

*Sigmund Frieda*  
\* 11.12.1927  
† 04.10.2021



**Friedrich**  
**Winkler**

*Joasn Friedl*  
\* 24.01.1939  
† 08.10.2021



**Pater Alfred**  
**Kugler**

\* 29.05.1938  
† 30.11.2021



**Josef**  
**Mitterutzner**

*Padella Sepp*  
\* 13.01.1946  
† 30.11.2021



**Elsa Piok**  
**verh. Daporta**

*Gschliera Elsa*  
\* 31.05.1953  
† 02.12.2021

# Baugenehmigungen 1. Halbjahr 2022

| ANTRAGSTELLER                             | PROJEKT  |
|---|--|
| LARISSA BROSCH                            | Energetische Sanierung im Sinne des Beschlusses der Landesregierung Nr. 964 vom 05.08.2014 und lt. Art. 3, Abs. 1, Buchst. c) des DPR. 380/2001, bauliche Umgestaltung und Erweiterung, Anbringen Solaranlage, Bp. 411, KG. Lüssen |
| MARTIN ZINGERLE                           | Sanierung und Verbreiterung des Almweges „Astjoch“ in der K.G. Lüssen  |
| HANSJÖRG OBERHUBER                        | Projekt zur Entfernung von Wurzelstöcken und Errichtung einer befahrbaren Terrasse für Landwirtschaftliche Zwecke auf der Gp. 1439/3 der K.G. Lüssen   |
| SANDRA MUNTER<br>MARIA GRÜNFELDER         | Teilabbriss und Wiederaufbau im Zuge einer baulichen Umgestaltung laut Art. 3 c.1 lett.d DPR380/2001 und energetische Sanierung des bestehenden Wohngebäudes der BP360 sowie Neubau Garagen als Zubehör - Varianteprojekt          |
| BURKHARD STAMPFL                          | Projekt zur Errichtung einer Jauchengrube bei der „Unterhuberalm“ auf der Bp. 884 und Gp. 2229/1, KG. Lüssen   |
| LEITNER DAVID KG<br>ALFRED LEITNER        | Neubau von drei Nebengebäuden bei der „Oberhauserhütte“  |
| VERENA AGREITER<br>FLORIAN ALOIS AGREITER | Projekt zur energetischen Sanierung und Umbau des Wohnhauses und Errichtung eines Autoabstellplatzes als Zubehör zur Erstwohnung auf der Bp. 505, KG. Lüssen   |
| FRIEDRICH UNTERFRAUNER                    | Einbau einer Hackschnitzelanlage auf der Bp. 528 und Gp. 879, KG Lüssen<br>Errichtung eines Flugdaches auf der Gp. 902, KG Lüssen  |
| REINHOLD KASER<br>JOHANN GRÜNFELDER       | Bodenverbesserungs- und Auffüllungsarbeiten im Bereich mehrerer Gp.en der K.G. Lüssen.<br>Systemisierung auf den Gp.en 1567, 1568, 1571, 1572, 1573, 1574, 1575, 1581, 1582, 1594/2 und 2907 der K.G. Lüssen                       |
| ZERTIFIZIERTE MELDUNG 2022                |  |
| MANUEL PLONER                             | Varianteprojekt zur außerordentlichen Instandhaltung mit Errichtung einer Außentreppe inkl. Erneuerung bzw. Sanierung des bestehenden Zuganges zur Wohnung im Obergeschoss auf der Bp. 625, KG. Lüssen                             |
| DOMINIK WINKLER                           | Bauliche Umgestaltung und energetische Sanierung, Bau von Autoabstellplätzen als Zubehör zu den Wohneinheiten, Einbau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach - 1. Variante  |
| BRUNO KASER                               | Projekt zur Teilung einer Wohnung in zwei Wohneinheiten auf der Bp. 115, mat. Anteil 7, KG. Lüssen   |
| ERNST KASER                               | Eintragung des bestehenden landwirtschaftlichen Nebengebäudes auf der G.p. 1873/1 KG Lüssen  |
| FRANZ PLONER                              | Varianteprojekt zur energetischen Sanierung und baulichen Umgestaltung des Gebäudes - BP. 148, KG. Lüssen  |
| WALTER PLASELLER                          | Varianteprojekt zum Umbau des bestehenden Almgebäudes auf der Bp. 822, KG. Lüssen - Projekt zur Errichtung eines Almstalles mit Heuschupfe und einer Güllegrube auf der Gp. 1476, KG. Lüssen                                       |
| FRANZ-JOSEF DAPORTA                       | Varianteprojekt zu Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten an der Südwestfassade der B.p. 594, K.G. Lüssen  |
| ARMIN BLASBICHLER<br>ESTHER KERER         | Varianteprojekt Sanierung, energetische Sanierung und bauliche Umgestaltung Wohnhaus Blasbichler   |

# Herzliche Gratulation zur Hochzeit

verbunden mit den besten Wünschen für den gemeinsamen Lebensweg



**Christina Bacher & Michael Kaser**  
♡ 06.02.2021



**Annachiara Hinteregger & Florian Schweizer**  
♡ 05.06.2021



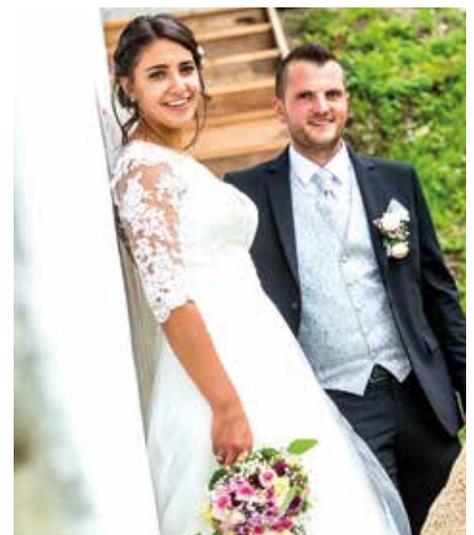
**Eva Hochkofler & Thomas Kier**  
♡ 13.06.2021



**Silvia Federspieler & David Complojer**  
♡ 12.06.2021



**Tamara Lamprecht & Peter Wallnöfer**  
♡ 19.06.2021



**Andrea Fischnaller & Samuel Ploner**  
♡ 07.08.2021



**Christina Stefanie Wittmann & Lukas Holznecht**  
♡ 18.06.2021



**Vanessa Leitner & Haimo Kaser**  
♡ 04.09.2021

alle Fotos: privat

## Neue Mitarbeiterin stellt sich vor

Hällöchen, mein Name ist Stefanie Graffonara, ich bin 23 Jahre alt und die neue Mitarbeiterin im Jugenddienst Brixen. Auf das Leben und das Schicksal zu vertrauen, öffnet gerne unerwartete Türen. In den letzten Jahren habe ich durch Zufall eine Ausbildung zum Schülercoach gemacht, dadurch habe ich mich immer wieder im Bereich Jugendarbeit wiedergefunden. Nie praktisch, aber seelisch. Ich bin ein sehr gefühlsvoller Mensch und meine große Stärke ist meine Empathie. Ich lebe und arbeite gerne mit dem Herzen und sehe Tiere und Kids mit anderen Augen. Ich bin

davon überzeugt, dass wir von IHNEN noch sehr viel lernen können, da sie noch viel mehr mit Herz und Seele im Leben stehen als wir Erwachsenen.

Mich findet man in den Gemeinden Natz/Schabs, Lüsen und Neustift/Vahrn. Dort bin ich jeweils ein Mal wöchentlich für die Jugendlichen zuständig, von 15 bis 18 Uhr. Egal ob im Jugendraum chillen, spielen, quatschen oder mit Action in der Natur: Jeder ist herzlich willkommen, der die Mittelschule besucht.

**stefanie.graffonara@jugenddienst.it**

• ion



Foto: privat

## Sommerbeschäftigung für Jugendliche

**Du bist noch auf der Suche nach einer sinnvollen Beschäftigung für den Sommer – für deine freie Zeit? Dann sei dabei beim Projekt „Young Action“.**

1. Melde dich im Jugendzentrum Kass (Brixen), im Jugenddienst Unteres Eisacktal oder Jugenddienst Unteres Pustertal an.
2. Wähle zwischen den vielen Kooperationseinrichtungen aus und kontaktiere sie.
3. Pack an!
4. Löse deine Stundenzettel bei uns ein und erhalte Gutscheine!
5. Löse die Gutscheine in unseren Einlösestellen ein!

Wieso mitmachen? Es ist eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, mit der man das Taschengeld ein bisschen aufbessern kann, man kann Erfahrungen für die spätere Berufswahl machen, man bekommt einen Einblick in verschiedene Berufe und Tätigkeitsfelder ....

Das Jugendprojekt „Young Action“ läuft ganzjährig und bietet Jugendlichen zwischen 13 und 19 Jahren die Möglichkeit, in verschiedenen Einrichtungen mit karitativem, ethischem oder religiösem Hintergrund in den Gemeinden der Bezirksgemeinschaft Eisacktal mitzuhelfen. Auch in der Gemeinde Lüsen gibt es einige Möglichkeiten sich in verschiedenen Bereichen einzubringen.

**YOUNG  
ACTION**

Auf der Website [www.youngaction.it](http://www.youngaction.it) findest du alle wichtigen Formulare und Infos.

• ion

Für weitere Informationen:  
Jugendzentrum Kass  
Sofie Baumgartner  
0472 279 902 // 335 1807851  
[office@juze.it](mailto:office@juze.it)



# Jubiläumsfeier des Tourismusvereins Lügen

## Amtsübergabe nach 26 Jahren

Am Freitag, 29. April 2022, hat Franz Hinteregger nach 26 Jahren sein Amt als Präsident des TV Lügen, gefolgt auf 10 Jahre Vizepräsidentschaft, an Lukas Hinteregger weitergegeben. Aufgrund der Pandemie und einiger noch abzuschließender Projekte hat sich die Übergabe etwas verzögert. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung 2022 und der anschließenden Jubiläumsfeier war nun der richtige Zeitpunkt gekommen, diesen Anlass gebührend feiern zu können.

Zum offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung trafen sich um 18 Uhr im Gemeindesaal neben den Mitgliedern des Tourismusvereins Ehrengäste wie Bürgermeisterin Carmen Plaseller, IDM-Generaldirektor Erwin Hinteregger, Landesabgeordneter Helmut Tauber, Thomas Plank, zuständig für die Destination der IDM, und der Präsident der Tourismusorganisation Gitschberg-Jochtal Stefan Gruber.

Nach der Vorstellung der Tätigkeit des Vereins, wie Kassabericht 2021, Haushaltsvoranschlag 2022 und geplante Aktivitäten, war anschließend noch Zeit, um mit Helmut Tauber über die Tourismusstrategie des Landes zu diskutieren und Wünsche und Anliegen vorzubringen. Stefan Gruber richtete ein paar Worte an die Mitglieder zum Zusammenschluss kleinerer Tourismusvereine, welche von der Landesregierung geplant sind. Gegen 19 Uhr konnte die Versammlung erfolgreich abgeschlossen werden.

In der Zwischenzeit hatten sich im Foyer des Gemeindesaals bereits weitere Geladene eingefunden und bei einem Aperitif wurde die Jubiläumsfeier des



*Offizielle Übergabe an die neue Generation. Der künftige Präsident Lukas Hinteregger übernimmt die Leitung des TV Lügen von Franz Hinteregger.*

Tourismusvereins Lügen eröffnet. Nach einer Präsentation von Franz Hinteregger zur Geschichte des Tourismusvereins und seinem Wirken in den letzten 26 Jahren wurden verschiedene Ehrungen als Dank für den tatkräftigen Einsatz an Wegbegleiter, Mitwirkende und Mitglieder vergeben. Abschließend übergab Franz das Amt des Präsidenten offiziell an seinen Nachfolger Lukas Hinteregger. Ein großer Dank wurde ihm vom Ausschuss und der Bürgermeisterin überbracht, für seine ehrenamtliche Tätigkeit, für den richtungsweisenden Weg, den er für die touristische Ausrichtung des Lüsner Tales eingeschlagen hat und für seinen Einsatz für eine nachhaltige „enkeltaugliche“ Entwicklung, nicht nur im touristischen Bereich.

Bei seiner Begrüßungsrede betonte der neue Präsident Lukas Hinteregger die Wichtigkeit der Themen Nachhaltigkeit, Begehrlichkeit und Attraktivität der



*Ehrenamt, welches ohne Unterstützung der Partnerin unmöglich wäre. Maria, die starke Frau an der Seite von Franz.*

Destination, Digitalisierung, Mobilität und Nachvollziehbarkeit. Lukas möchte die Bereiche Slow Travel und die weitere Positionierung der Marke vertiefen. Einen großen Arbeitsbereich wird natürlich auch die Fusion des Tourismusvereins mit unserer Nachbargemeinde Villnöss einnehmen. Dieser Zusammenschluss bedeutet die große Chance für die Destination Lügen, mit einem Partner zusammenzuarbeiten, der in der Ausrichtung sehr ähnlich ist.



Gemütlicher Hoangart im Anschluss an die Jahreshauptversammlung mit allen Gästen und Geehrten.



Fotos: privat



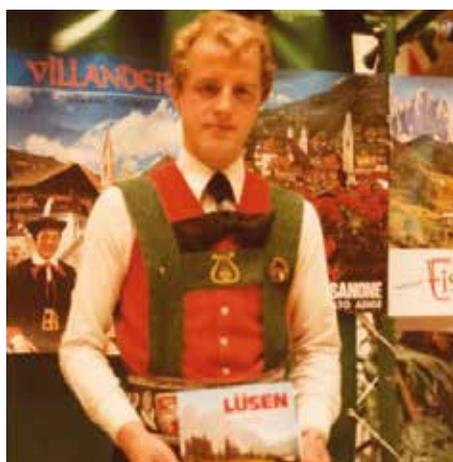
# Geschichte des Tourismusvereins

## Gründung eines „Verschönerungsvereins Lügen“ im Jahre 1959

Mit der Sitzung am 28. Mai 1959 um 15 Uhr im Gasthof „Zum Lamm“ wurde in Lügen der Verschönerungsverein gegründet. Mit dem Vorsitzenden Gottlieb Plaickner (Schulleiter) und unter der Schriftführung von Franz Unteregger (Gemeindesekretär) wurde diese Versammlung zum Zweck der Eröffnung des genannten Vereins einberufen. Die Anwesenden: Anton Pedratscher (Gemeindeangestellter), Josef Niedermayr (Wirt), Johann Kaser (Zimmervermieter), Max Plaseller (Autounternehmung), Siegfried Hinteregger (Autounternehmung), Siegfried Sigmund (Schneider), Josef Mitterutzner (Bauer), Johann Kaser (Straßenarbeiter), Thomas Hinteregger (Sagschneider), Alois Oberhauser (Förster) und Engel Mair (Bauer) stimmten alle einstimmig für die Gründung.

## Umbenennung in Verkehrsverein Lügen / Pro Loco Luson im Jahre 1977

Unter der Präsidentschaft von Serafin Mitterutzner wurde dieser im Jahre 1977 in „Verkehrsverein Lügen“, ital. „Pro Loco Luson“ umbenannt und mit 62 Mitgliedern in das Landesverzeichnis der Verkehrsvereine



Franz am Messestand, 1984

eingetragen. Verkehrsvereine sind schon damals „Vereinigungen von Personen, die sich mit dem Fremdenverkehr befassen und die Förderung und Hebung des Fremdenverkehrs in ihrem Zuständigkeitsbereich zum Ziel haben“ (Auszug aus den Statuten von 1977).

## Abänderung des Namens in „Tourismusverein“

Im Februar 1994 wurde unter der Präsidentschaft von Johann Gruber in der Vollversammlung einstimmig die Abänderung der Bezeichnung in „Tourismusverein Lügen“ (ital. „Associazione turistica Luson“) beschlossen.

## Präsidentschaft von Franz Hinteregger seit 1996

Nach 10 Jahren als Vize-Präsident unter Johann Gruber wurde Franz Hinteregger im Jahre 1996 zum Präsidenten gewählt. Sehr am Herzen lagen ihm immer die „Enkeltauglichkeit“ und eine „Entwicklung der Nichtentwicklung“. Schon von Anfang seiner Präsidentschaft an wollte er Lügen als „stilles Wandertal“ positionieren und diese Strategie und Marketingausrichtung stets verfolgen. Abseits vom Trubel der Touristenhochburgen, wenig Tagestourismus, Abgeschiedenheit und genussvolles Wandern im Lüsner Tal und auf der Lüsner Alm sind einige der Schlagwörter, die Lügen für ihn verkörpert.

Anfang der **70er-Jahre** wurde der erste Prospekt vom Tourismusverein Lügen gedruckt.

Seit **1980** ist die Anzahl der Gästebetten in etwa gleichgeblieben, die Qualität der Betriebe hat sich allerdings grundlegend verändert. Auch die Vielfalt des strukturellen Angebotes für den Gast hat sich durch die Spezialisierung einiger Betriebe bedeutend verbessert. Heute wird der Großteil der Nächtigungen in den Drei- und Vier-Sterne-Hotels verbucht. Der Gruppentourismus nimmt bereits seit 10-20 Jahren in ganz Südtirol stark ab, so konzentrieren sich alle Hotels in Lügen schon seit 2005 auf den Individualtourismus. Dabei spielen die Infrastrukturen in den Hotels sowie ein gutes Angebot an Wanderungen und Wellness eine immer größere Rolle. Die Errichtung des Naturbadeteiches im Jahre 2004 und die Verbesserung der örtlichen Infrastrukturen machen das Lüsner Tal bis heute zu einem immer beliebteren Urlaubsziel. Dies bedingt auch eine ständige Investitionsbereitschaft der Unternehmerfamilien und den Erhalt der Rahmenbedingungen im Gemeindegebiet.



Der TV-Ausschuss, 1996

# Zufrieden – trotz schwieriger Zeiten!

Bei der Ivh-Ortsversammlung in Lüsen wurde vor kurzem das vergangene Jahr verabschiedet, Bilanz gezogen und mit positiver Erwartung in die Zukunft geblickt.

Der Ivh-Ortsobmann aus Lüsen, Bernhard Kier, hielt bei der Ortsversammlung Mitte Februar im Hotel Rosental Rückschau auf ein durchwachsendes Jahr. Er blickt dennoch optimistisch in die Zukunft, denn – im Vorjahr konnte nicht nur ein Zuwachs an Mitgliedern verbucht werden, sondern erneut ein Lüsner Jung-Handwerker, Simon Oberhauser, bei den EuroSkills in Graz glänzen. Anwesend waren auch Bürgermeisterin Carmen Plaseller, Ivh-Bezirksobmann Siegfried Unterweger und Landtagsabgeordneter Gert Lanz. Sie alle zogen Resümee und blieben positiv gesinnt, wohl wissend, dass es noch einige Hürden zu überwinden gibt.

## Nachhaltigkeit aus Verantwortung

„Nach wie vor gelten außergewöhnliche Rahmenbedingungen in der Wirtschaftswelt – und auch im Handwerk“, erklärte Siegfried Unterweger. Nichtsdestotrotz dürfen sich die Handwerker über eine gute Auftragslage freuen. In dieser schwierigen Zeit griff der Ivh seinen Mitgliedern unter die Arme: Es



Bernhard Kier

wurden Informationsmaßnahmen ins Leben gerufen sowie finanzielle und allgemeine Unterstützung geboten. Unterweger wies zudem auf das Motto des heurigen Jahres hin: Nachhaltigkeit aus Verantwortung. „Alle Unternehmen sollen mit diesem Motto im Hinterkopf ihre Prozesse und Arbeitsweisen überdenken und hinterfragen, damit unsere Ressourcen auch künftig Bestand haben“, so Unterweger. Über die finanziellen Ressourcen sprach Patrick Eccel

vom Ivh-Bezirksbüro Brixen, der auf die wichtigsten Neuerungen im steuer- und arbeitsrechtlichen Bereich hinwies.

## Miteinander, nicht gegeneinander

Handwerk und Politik gingen auch in den vergangenen Monaten Hand in Hand. Landtagsabgeordneter Gert Lanz wies auf die großen Herausforderungen hin, die Handwerksbetriebe meistern mussten und müssen: „Es gilt weiterhin, Leerstände nachhaltig zu nutzen, Parkplätze und Unterbringung für Mitarbeiter gut zu organisieren sowie die Belange der Handwerksbranche aktiv in die Politik miteinzubringen – denn nur miteinander können wir die Zukunft meistern, nicht gegeneinander“, sagt er. Der gleichen Meinung ist auch die Bürgermeisterin von Lüsen Carmen Plaseller. „Es ist wichtig, dass Aufträge lokal vergeben werden, dass das Handwerk gestärkt und gefördert wird, dass Familienbetriebe weitergeführt werden und dass sich die Gesellschaft bewusst ist, wie wichtig der Handwerksberuf ist und künftig sein wird.“

• ion

## Shuttledienst beim heurigen Altstadtfest Brixen

Auch heuer bietet die Gemeinde Lüsen in Zusammenarbeit mit dem Amt für Mobilität beim Altstadtfest einen Busheimbringerdienst an.

Am Freitag, 26.08 und Samstag, 27.08 wird dieser voraussichtlich mit Start um 23:30 Uhr sowie 01:10 Uhr die Festbesucher wieder sicher nach Lüsen bringen.



# Aus der Bibliothek: Veranstaltungen und Aktionen

## Gesund und fit

Der angekündigte Vortrag „Gesund und fit in jedem Alter“ konnte am 8. März gemeinsam mit der Katholischen Frauenbewegung im Gemeindesaal abgehalten werden. Zahlreiche Frauen und einige Herren waren der Einladung gefolgt. Die Referentin Ruth Niederkofler aus Bruneck erinnerte daran, dass ein gesundes Leben auf mehreren Säulen aufgebaut ist.

So sollte man nicht nur auf eine gesunde Ernährung und viel Bewegung achten. Auch genügend Schlaf, ein ausgewogenes Pensum an Arbeit und nicht zuletzt die regelmäßige Pflege von sozialen Kontakten gehören dazu. Es wird zudem immer wichtiger, sich auch im Alter lange selbst versorgen und ein Leben mit möglichst wenigen Beschwerden führen zu können. Dabei hilft uns die Achtsamkeit mit unserer Gesundheit.

Besonders ausführlich erklärte die Referentin den Anwesenden die Bestandteile und Inhaltsstoffe verschiedener Lebensmittel und was es mit der Werbung und der Kennzeichnung auf den Lebensmittelpackungen auf sich hat.

Zum Abschluss konnten die Teilnehmerinnen einen Kombucha, ein Gärgetränk verkosten, das den Stoffwechsel und die Verdauung anregen soll.

## Aus meinem Leben

Gemeinsam mit den Senioren organisierte die Bibliothek Ende März einen Abend mit Altlandeshauptmann Luis Durnwalder. Den Rahmen des gleichzeitig unterhaltsamen wie informativen



Ruth Niederkofler referierte zum Thema „Gesund und fit in jedem Alter“

Abends bildete sein Buch „Aus meinem Leben.“ Der Landeshauptmann erzählte aus seinem politischen Werdegang und erläuterte den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Aufschwung des Landes Südtirol von der Erlangung der Autonomie bis heute.

## Neuigkeiten aus dem Bestand

Nach der Pandemie können auch wieder Zeitschriften aufliegen und ausgeliehen werden. So finden die Bibliotheksbesucher ab Juli neue Monatszeitschriften, die sich vorwiegend um Hobbys, Gesundheit sowie Heim und Garten handeln. Einige Titel: Häuser, Feinschmecker, Lust auf Natur.

Zusätzlich bietet die Bibliothek auch einige Lernspiele bambino Lük für Kleinkinder zum Verleih an. Bambino Lük



Fotos: privat

Lernspiele können auch ausgeliehen werden

funktioniert denkbar einfach und soll durch die zahlreichen Übungsmöglichkeiten spielerisch verschiedene Fertigkeiten, Konzentration und Sprache fördern. Auch zahlreiche Übungsheftchen liegen zur Ausleihe bereit.

## Ausleihen und Besucher

Die Bibliothek bleibt nach wie vor ein kultureller Treffpunkt für die gesamte Bevölkerung. An den Ausleih- und Besucherzahlen kann man sehen, dass die Bibliothek nach wie vor gerne genutzt wird.

Ausleihzahlen im Vergleich zeigen, dass die Ausleihen wieder im Steigen sind und fast die Werte von vor der Pandemie erreicht haben.

Aus der nachstehenden Statistik sind die Entlehnungen nach Art des Medi-

ums ersichtlich. Besonders viele Entlehnungen sind bei den Bilderbüchern zu verzeichnen. Daran kann man erkennen, dass viele Eltern mit ihren Kindern in die Bibliothek kommen und durch das Anschauen von Büchern und Vorlesen den Kindern das Medium Buch nahe bringen, was in diesem Alter besonders wichtig ist.

Aber auch Romane für Erwachsene sind nach wie vor ein oft und gern entliehenes Medium in der Bibliothek.

Die Kategorien der Bibliotheksbesucher reichen vom Kleinkind bis zu den Senioren, die auch vermehrt vom Angebot der Bibliothek Gebrauch machen. In der Tabelle (siehe rechts) werden die Einwohner der Gemeinde den Nutzerinnen und Nutzern der Bibliothek gegenübergestellt. Als aktive Nutzer gelten jene, die innerhalb eines Jahres mindestens ein Medium von der Bibliothek ausgeliehen haben.

|                       | 2020        | 2021         |
|-----------------------|-------------|--------------|
| Kinderbücher 6-8      | 1125        | 1778         |
| Kinderbücher 9-11     | 826         | 1259         |
| Bilderbücher          | 2012        | 3656         |
| Jugendbücher          | 127         | 140          |
| Romane Erwachsene     | 1007        | 1446         |
| Sachbücher Kinder     | 804         | 1194         |
| Sachbücher Erwachsene | 532         | 814          |
| Zeitschriften         | 120         | 212          |
| DVD                   | 694         | 247          |
| CD                    | 259         | 432          |
| <b>Insgesamt</b>      | <b>7506</b> | <b>11178</b> |

| Kategorien           | Altersklassen |           |           |            |            |            |            |            |             |
|----------------------|---------------|-----------|-----------|------------|------------|------------|------------|------------|-------------|
|                      | bis 5 J.      | 6-10 J.   | 11-14 J.  | 15-19 J.   | 20-30 J.   | 31-45 J.   | 46-60 J.   | 61 & älter | insgesamt   |
| Lüsner               | 51            | 43        | 42        | 51         | 110        | 154        | 168        | 154        | 786         |
| Lüsnerinnen          | 43            | 41        | 38        | 50         | 102        | 144        | 174        | 173        | 782         |
| <b>Insgesamt</b>     | <b>94</b>     | <b>84</b> | <b>80</b> | <b>101</b> | <b>212</b> | <b>298</b> | <b>342</b> | <b>327</b> | <b>1568</b> |
| aktive Benutzer      | 6             | 39        | 20        | 8          | 8          | 1          | 1          | 13         | 96          |
| aktive Benutzerinnen | 28            | 43        | 32        | 40         | 33         | 60         | 75         | 37         | 348         |
| <b>Insgesamt</b>     | <b>34</b>     | <b>82</b> | <b>52</b> | <b>48</b>  | <b>41</b>  | <b>61</b>  | <b>76</b>  | <b>50</b>  | <b>444</b>  |

## Fahrplan Almbus 2022



### LÜSEN-FLITT-PETSCHIED-WÜRZJOCH

#### UND RETOUR

Montag & Freitag ab 16.05. bis 28.10.22

|               |       |                |
|---------------|-------|----------------|
| Lüsen Dorf    | 09:25 | Luson Paese    |
| Flitt         | 09:35 | Valletta       |
| Rungg         | 09:40 | Rungg          |
| Petschied     | 09:50 | Pezzé          |
| Kalkofenhütte | 10:00 | Baita Kalkofen |
| Abzw. Afers   | 10:05 | Bivio Eores    |
| Würzjoch      | 10:10 | Passo Erbe     |
| Pe de Börz    | 10:15 | Pe de Börz     |

|               |       |                |
|---------------|-------|----------------|
| Pe de Börz    | 15:35 | Pe de Börz     |
| Würzjoch      | 15:40 | Passo Erbe     |
| Abzw. Afers   | 15:50 | Bivio Eores    |
| Kalkofenhütte | 15:55 | Baita Kalkofen |
| Petschied     | 16:05 | Pezzé          |
| Rungg         | 16:15 | Rungg          |
| Flitt         | 16:20 | Valletta       |
| Lüsen Dorf    | 16:30 | Luson Paese    |

### LÜSEN-SCHWAIGER BÖDEN-LÜSEN-ZUMIS

#### Rückfahrt ab Schwaiger Böden bis Zumis

Donnerstag ab 19.05. bis 03.11.2022

|                      |       |                       |
|----------------------|-------|-----------------------|
| Lüsen Dorf           | 09:10 | Luson Paese           |
| Rungg                | 09:20 | Rungg                 |
| Flitt                | 09:25 | Valletta              |
| Schwaiger Böden      | 09:35 | Schwaiger Böden       |
| Flitt                | 09:45 | Valletta              |
| Rungg                | 09:50 | Rungg                 |
| Lüsen Dorf           | 10:00 | Luson Paese           |
| Tulper               | 10:15 | Tulper                |
| Zumis Rodenecker Alm | 10:25 | Alpe di Rodengo Zumis |

|                      |       |                       |
|----------------------|-------|-----------------------|
| Schwaiger Böden      | 15:30 | Schwaiger Böden       |
| Flitt                | 15:40 | Valletta              |
| Rungg                | 15:45 | Rungg                 |
| Lüsen Dorf           | 15:50 | Luson Paese           |
| Tulper               | 16:05 | Tulper                |
| Zumis Rodenecker Alm | 16:15 | Alpe di Rodengo Zumis |
| Tulper               | 16:25 | Tulper                |
| Lüsen Dorf           | 16:40 | Luson Paese           |
| Rungg                | 16:45 | Rungg                 |
| Flitt                | 16:50 | Valletta              |

### LÜSEN-FLITT-TULPERHOF

#### Rückfahrt ab Schwaiger Böden bis Herol

Dienstag ab 17.05. bis 01.11.2022

|            |       |             |
|------------|-------|-------------|
| Lüsen Dorf | 09:35 | Lüsen Paese |
| Flitt      | 09:45 | Valletta    |
| Rungg      | 09:50 | Rungg       |
| Lüsen Dorf | 10:00 | Luson Paese |
| Tulper     | 10:15 | Tulper      |

|                 |       |                 |
|-----------------|-------|-----------------|
| Schwaiger Böden | 15:30 | Schwaiger Böden |
| Flitt           | 15:40 | Valletta        |
| Rungg           | 15:45 | Rungg           |
| Lüsen Dorf      | 15:50 | Luson Paese     |
| Tulper          | 16:05 | Tulper          |
| Lüsen Dorf      | 16:20 | Luson Paese     |

### LÜSEN-FLITT-SCHWAIGER BÖDEN-LÜSEN

#### Rückfahrt ab Schwaiger Böden bis Tulper

Sonntag ab 22.05. bis 06.11.2022

|                 |       |                 |
|-----------------|-------|-----------------|
| Lüsen Dorf      | 09:10 | Luson Paese     |
| Rungg           | 09:20 | Rungg           |
| Flitt           | 09:25 | Valletta        |
| Schwaiger Böden | 09:35 | Schwaiger Böden |
| Flitt           | 09:45 | Valletta        |
| Rungg           | 09:50 | Rungg           |
| Lüsen Dorf      | 10:00 | Luson Paese     |
| Tulper          | 10:15 | Tulper          |

|                 |       |                 |
|-----------------|-------|-----------------|
| Schwaiger Böden | 15:30 | Schwaiger Böden |
| Flitt           | 15:40 | Valletta        |
| Rungg           | 15:45 | Rungg           |
| Lüsen Dorf      | 15:50 | Luson Paese     |
| Tulper          | 16:05 | Tulper          |
| Lüsen Dorf      | 16:20 | Luson Paese     |

# Frischer Wind im Familienverband – Zweigstelle Lüssen

## St. Martin und Nikolaus

Die Zweigstelle Lüssen des Katholischen Familienverbandes Südtirol (KFS) durfte in den vergangenen Monaten viele Feiern rund um traditionelle Bräuche und andere Gelegenheiten gestalten. Allem voran gab es am 11. November 2021 den klassischen Laternenumzug zu Ehren des Hl. Martin. Gemeinsam zogen viele Kinder, deren Eltern und Familien durchs Dorf, sangen Lieder und erhellten sich den Weg mit den großartigen selbst gestalteten Laternen. Anschließend konnten sich alle mit einem Becher Tee auf dem Widumplatz aufwärmen, die Kinder teilten sich im Sinne des Martinsfestes die Brezen.

Am 6. Dezember 2021 besuchte der Hl. Nikolaus die Gemeinde. Viele leuchtende Kinderaugen begrüßten den Bischof in der Pfarrkirche. Er wurde von zwei Engeln begleitet und teilte allen Kindern ein kleines Säckchen mit leckeren Gaben aus. Die Feier wurde von sanfter Harfenmusik, gespielt von Ronja Hinteregger, umrahmt. Es wurde die Geschichte des Hl. Nikolaus erzählt und gemeinsam gesungen.

## Fasching und Ostern

Am Faschingsdienstag im März 2022 spielte der KFS verrückt. Beim gemeinsamen Umzug durchs Dorf konnten die kleinen und großen Bürger Lüssens ihre kreativen, lustigen und bunten Kostüme zeigen. Begleitet von geselligen Ziehharmonika-Klängen von Alfons Fischnaller zogen die Narren zum Widumplatz, wo es für alle Saft und einen süßen Krap-



*Bischof Nikolaus begleitet von den Engeln Vicky Lamprecht (l) und Sara Lamprecht (r), an der Harfe Ronja Hinteregger*

fen gab. Bei flotter Musik und bestem Wetter verbrachten alle einen lustigen Nachmittag.

Auf Ostern hin wurde für die Erstkommunion-Kinder das traditionelle Binden der Palmbesen organisiert. Begleitet von ihren Eltern konnten alle Kinder der zweiten Klassen den Palmbesen mit gelben Tulpen und weiß-gelben Schleifen gestalten. Diese wurden dann am Palmsonntag geweiht. Auch alle anderen Interessierten konnten am Palmbesen-Binden teilnehmen, allerdings hat heuer der eisige Wind die Veranstaltung sehr bald beendet.

Die Zweigstelle Lüssen des KFS war zweimal bei den Ölbergstunden vor Ostern mit einem Kinderkreuzweg dabei und wirkte außerdem beim Taizè-Gebet für Kinder und Jugendliche und bei der



*Umzug in tollen Kostümen durchs Dorf, begleitet von Alfons Fischnaller an der Ziehharmonika*

Fastenandacht mit. In der Karwoche war in der Grotte vor der Kiliankirche auch heuer wieder ein großer Osterstrauch zu finden, auf den die Kinder der Gemeinde ihren selbst gebastelten Osterschmuck aufhängen konnten. Der Strauch, der durch die Teilnahme vieler Kinder wunderschön geworden ist, zierte am Ostersonntag in der Pfarrkirche die Hl. Messe zum Auferstehungsfest.

## Olympiade

Eines der Highlights des KFS im Frühjahr war die erste Lüssna Vatertags-Olympiade. Pünktlich zum Vatertag am 19. März waren alle Väter mit ihren Kindern eingeladen, bei verschiedenen Spielen einen schönen Nachmittag zu verbringen. Dabei standen die gemeinsame Zeit und der Spaß an erster Stelle. Es muss-



Der bunt geschmückte Osterstrauch in der Pfarrkirche



Ein kleines Fest zu Ehren der Väter

Fotos: privat

ten fünf Aufgaben als Team gemeistert werden: Dosenwerfen, Luftballonrennen, Würfelspiel, Kartoffellauf und Flaschenzielen. Wer diese Herausforderungen geschafft hatte, durfte sich über eine kleine Überraschung freuen, bei der weder die Kinder noch die Väter zu kurz kamen. Nach der kurzen Preisverteilung luden ein Getränkestand mit Brötchen zu familienfreundlichen Preisen, gute Musik und das super Wetter zum Verweilen ein.

### Neuigkeiten und Zukunftsmusik

Seit Kurzem gibt es eine Facebook-Seite des „KFS Lüsen“, auf der alle Neuigkeiten bekannt gegeben werden und die mit allen Infos zu Veranstaltungen, Aktionen und Events aktualisiert wird. Es finden auch laufend Vorträge statt, die vom Verbandsbüro organisiert werden, und die für alle Mitglieder, auch jene unserer Zweigstelle, meistens kostenlos sind. Wer nichts mehr verpassen möchte, lässt am besten ein Like auf der Seite. Auch für die Zukunft hält der Verband einiges bereit. So zelebrieren wir am Familiensonntag, der immer am Dreifaltigkeitssonntag gefeiert wird, die Geburt der Kinder des Jahrgangs 2021.

Im August ist wieder der beliebte Kinabend unter Sternen geplant und im Herbst wird es zwei interessante Vorträge geben: zum einen den Workshop „Über Medien reden - digitale Medien und das Erwachsenwerden“ und zum anderen einen Vortrag zum Thema „Beziehung zwischen Großeltern - Eltern - Enkeln, eine Herausforderung?“

Da nun auch endlich wieder Feste und Feiern möglich sind, wurde die altbekannte Hüpfburg auf Vordermann gebracht und alle Sicherheitsvorkehrungen getroffen. Diese wird heuer wieder zum Einsatz kommen und steht auch zum Verleih zur Verfügung. Bei Interesse kann gerne eine Mail an [kfs.luesen@gmail.com](mailto:kfs.luesen@gmail.com) gesendet werden.

### Mitglied im KFS Lüsen werden

Der KFS setzt sich als eine Lobby für Familien auf politischer und wirtschaftlicher Ebene, in der Öffentlichkeit, in der Kirche, in der Schule und im Gesundheitswesen für Südtiroler Familien ein. Je größer die Mitgliederzahl, desto stärker die Interessensvertretung. Für den jährlichen Mitgliedsbeitrag von 15 Euro pro Familie

erhalten die Mitglieder viele Vorteile, wie die Verbandszeitschrift FiS, ein speziell auf Familien angepasstes umfassendes Weiterbildungsangebot, einen Rabatt von 5 Euro für jede Weiterbildungsveranstaltung im Haus der Familie auf dem Ritten und vieles mehr. Und das Beste: das erste Beitrittsjahr ist in unserer Zweigstelle kostenlos.

Wer an einer Mitgliedschaft interessiert ist, kann sich online unter <https://www.familienverband.it/service/mitglied-werden> anmelden oder eine Mail an [kfs.luesen@gmail.com](mailto:kfs.luesen@gmail.com) senden. Dieselbe E-Mail-Adresse kann auch für Abmeldungen genutzt werden. • ion



# Jahreshauptversammlung des KVW

Foto: privat



Am 12. März 2022 durfte die Ortsvorsitzende der KVW-Ortsgruppe Lüsen Gretl Plaickner die Anwesenden und Ehrengäste im gut besetzten Gemeindesaal von Lüsen zur heurigen Jahreshauptversammlung begrüßen. Dabei wurde bei einem Vater-Unser aller verstorbenen Mitglieder im KVW, insbesondere an Herrn Pfarrer Alfred Kugler, gedacht. Nachdem Marlene Fischnaller, Vorsitzende der Seniorenstube, ihren Tätigkeitsbericht verlas, stellte auch der Sozialfürsorger Helmut Pedratscher den Tätigkeitsbericht des KVW und der Sozialfürsorge vor. Kassier Oswald Mair schloss mit dem Kassabericht ab. Höhepunkt der Versammlung waren die Ehrungen an verdiente Mitglieder. Ge-

eht für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Burkhard Daporta, Anna Hinteregger und Gertraud Oberhauser. Für 55 Jahre Mitgliedschaft im KVW wurde an Florian Oberhauser und Winkler Johanna Jobstraibitzer eine Urkunde verliehen. Der Landesvorsitzende im KVW, Werner Steiner, referierte zum Thema „KVW in der heutigen Zeit“.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Musiklehrer Josef Fischnaller und seinem Ziehharmonikschüler Max Plaseller.

Bürgermeisterin Carmen Plaseller überbrachte die Glückwünsche von Seiten der Gemeinde Lüsen und dankte allen Ausschussmitgliedern für ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

• ion

## KVW Lüsen – Brotbackkurs

Unter dem Motto „Brot, die gesunde Nahrung“ organisierte der KVW Lüsen am 24. und 25. März 2022 einen Brotbackkurs mit Hans Holznecht. Die Teilnehmerzahl war auf

12 Personen begrenzt. Zugleich mit der Überprüfung des Coronapasses erhielten die Teilnehmer eine Rezept-Broschüre für Pusterer Breatlan, Fitness-, Walnuss-Sonnenblumen-, Kürbiskern-,

Oster- und Kastanienbrot sowie Apfeltiramisu und Capuccino-Mousse. Nach gelungener und interessanter Zubereitung fand in geselliger Runde die Verkostung statt.

• ion



Foto: privat

Die Teilnehmer/Innen am Brotbackkurs- es fehlt KVW-Ortsvorsitzende Margerita Plaickner

## Kindertagesstätte Lügen sucht Verstärkung

Aufgrund der räumlichen Möglichkeit darf die Kitas Lügen nun 14 Kinder zeitgleich betreuen. Da der Bedarf hierfür da ist und die Kitas gut genutzt und besucht wird, ist sie eine große Bereicherung für die gesamte Dorfgemeinschaft und besonders für die vielen Familien. Neben der Bereitstellung der Betreuungsplätze ist ein weiterer sicherer Arbeitsplatz für eine neue Mitarbeiterin hinzugekommen.

Wir, die Sozialgenossenschaft Tagesmütter, sind immer wieder auf der Suche nach neuen und motivierten MitarbeiterInnen. Auf unserer Homepage finden



Foto: privat

sich laufend die aktuellen Jobangebote. Möchten Sie mehr über das Betreuungsangebot in der Kitas Lügen erfahren oder haben Sie Interesse an einem Betreuungsplatz, dann melden Sie sich

einfach bei: Leiterin: Theresa Ploner  
St. Kilianweg 2, 39040 Lügen  
Tel. 345 03 323 72  
Email: [kitas-luesen@tagesmutter-bz.it](mailto:kitas-luesen@tagesmutter-bz.it)  
[www.tagesmutter-bz.it](http://www.tagesmutter-bz.it) • ion

## Ölbergstunden: Gemeinsam beten tuit guit!

In diesem Sinne wurde neben den bereits bekannten und liebgewonnenen Gebetsstunden auch Neues gewagt: Eine Familie betete am Gründonnerstag bis in die Morgenstunden. Unsere Erstkommunikationskinder wurden mit Lichtbildern zum Kreuzweg Jesu hingeführt und Lehrerin Verena sang mit ihnen. Mit und für die Jugend wurde eine Stunde nach dem Vorbild von Taizé, einem kleinen Dorf in Frankreich, angeboten. Im Jahr 1949 gründete Roger Schutz die ökumenische Gemeinschaft von Taizé. Anfangs half diese den Flüchtlingen, Jugendliche hörten deren Gesänge und sangen mit ihnen. Dieses Interesse stieg von Jahr zu Jahr und so erleben unzählige Jugendliche aus vielen Ländern, besonders zu Ostern, die gastfreundliche Atmosphäre in Taizé. Jemand nannte Taizé einmal eine „Tankstelle“: Kraft schöpfen, um zu Hause neuen Mut, Ideen und Zuversicht



Foto: privat

einzubringen. Großer Dank gilt Verena Gruber und Julia Kaser, sie begleiteten uns mit ihren Gitarren. Jungscharkinder, Schüler der 3. und 5 Klassen, stellten die Leidensgeschichte szenisch dar. Zudem bereicherten Ella, Julia, Catarina und Lukas die Ölbergstunde mit jeweils einem Instrumentalstück.

Den Glauben in Gemeinschaft zu erleben bereichert. Vergelt´s Gott in olle de a Stunde vorbereitet, mitgeholfn hobn und de kemmen sein zin beten und singen. Sich einbringen und Jesus zum Vorbild nehmen, bereichert das eigene Leben. Somit wird unser Umfeld besser, wir werden zum Segen füreinander. • ion

## Rege Tätigkeit der Kath. Frauenbewegung

Voller Freude durfte die Kath. Frauenbewegung für die Pfarrgemeinde und ganz besonders für die Frauen wieder verschiedene Veranstaltungen und Tätigkeiten anbieten. So konnte sie u.a. einen Yoga-Kurs für Anfänger mit Sieghard Gostner organisieren. Weiters fand der Kurs „Grüne Kosmetik“ mit Petra Habicher statt, bei der die Herstellung einer Creme, Zahnpasta sowie einer Lippenpflege vorgeführt wurde.

Die Adventkranzaktion war wieder eine gelungene Initiative, bei der Dank der Unterstützung der Lüsner Bevölkerung

ein erfreulicher Betrag an die Südtiroler Krebshilfe überreicht werden konnte. Gemeinsam mit dem Pfarrer Konrad Gasser fand die Lichtmessfeier mit den Neugetauften mit anschließendem Einzelsegen statt. Als Andenken an diesen schönen Tag bekamen unsere Kleinsten das Buch „Meine schönsten Kindergebete“.

Beim Weltgebetstag der Frauen lud die KFB zur hl. Messe ein, um mit dem Opfergeld verschiedene Projekte in England, Nordirland und Wales zu unterstützen. Am 8. März zum „Tag der

Frau“ wurde in Zusammenarbeit mit der öffentlichen Bibliothek ein Vortrag mit Ruth Niederkofler angeboten. Nach längerer Zeit gab es heuer wieder ein Frauenpreiswatten, bei dem die Teilnehmerinnen in geselliger Runde einen gemütlichen Nachmittag verbrachten.

Die katholische Frauenbewegung möchte sich auf diesem Wege für das rege Interesse bei ihren Veranstaltungen bedanken und wünscht einen sonnigen und erholsamen Sommer. • ion



Frauen in geselliger und sportlicher Runde



Der Erlös der Adventkranzaktion wurde an die Südtiroler Krebshilfe gespendet



# Musikkapelle Lügen: Eine Ära geht zu Ende

Neuwahlen, Neustart nach Corona, Lob und Anerkennung prägten die Mitglieder-Vollversammlung

Am 2. März 2022 fand nach zwei schwierigen Jahren wieder die Mitglieder-Vollversammlung der Musikkapelle Lügen in Präsenz im Probelokal statt.

Aus den verschiedenen Berichten, welche auch einen Streifzug durch die Tätigkeiten darstellten, waren die Auswirkungen von Corona in jeglicher Beziehung stark zu erkennen. Nach der letzten Musikprobe am 5. März 2020 wurden durch die Corona-Maßnahmen die Tätigkeiten der Musikkapelle teils zur Gänze ausgesetzt.

Umso schöner ist es nun, wenn man jetzt wieder zurück in die Normalität gehen und gemeinsam einen Neuanfang starten kann. Im Mittelpunkt der Versammlung standen die bevorstehenden Neuwahlen des Vorstandes der Musikkapelle. Pepi Ploner, seit 29 Jahren Obmann der Musikkapelle, stand für die Wahl nicht mehr zur Verfügung. Bei der Mitglieder-Vollversammlung wurde Max Kaser einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Der neugewählte Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann **Max Kaser**

Obmann-Stellvertreter

**Patrick Hinteregger**

Kapellmeister **Leo Ploner**

Jugendleiter **Alexander Kaneider**

Kassier **Manuel Hinteregger**

Schriftführerin **Edith Plaickner**

Stabführer **Patrick Hinteregger**

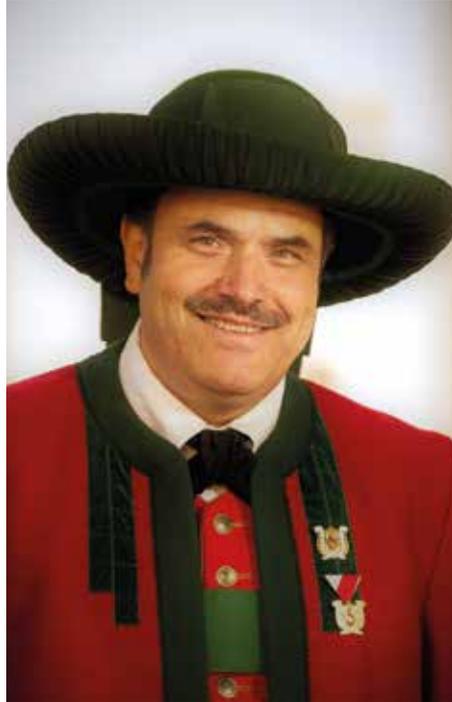
EDV-Referentin **Brigitte Kaneider**

Gerätewart **Samuel Plaseller**

Trachtenwart **Andrea Oberhauser**

Beirat **Christoph Messner**

Beirat **Jürgen Kaneider**



Fotos: privat

*Wechsel an der Spitze nach 29 Jahren. Pepi Ploner, neugewählter VSM-Verbandsobmann, übergibt die Leitung der Musikkapelle Lügen an den einstimmig gewählten neuen Obmann Max Kaser*

Der neugewählte Vorstand wird sich nun um die Belange der Musikkapelle kümmern. Als Höhepunkt im heurigen Vereinsjahr steht das Frühjahrskonzert im Gedenken zum 150. Geburtstag von Julius Fucik, welches am Samstag, 4. Juni 2022 mit Beginn um 20 Uhr in der Turnhalle stattfindet. Kapellmeister Leo Ploner dirigiert Werke von Julius Fucik, ein tschechischer (böhmischer) Komponist und Militärkapellmeister. Der neugewählte Obmann Max Kaser bedankte sich in seiner Antrittsrede beim scheidenden Obmann Pepi Ploner, der 29 Jahre lang die Musikkapelle als Obmann geleitet hat und insgesamt 32 Jahre im Vorstand war. Auch bei Martina Stampfl, die sich nicht mehr der Wahl stellte, bedankte sich der neue Obmann. Max wünscht sich für die Zukunft gute

Zusammenarbeit im Vorstand und gute Harmonie im Verein. Pepi Ploner wurde bei der Mitglieder-Vollversammlung des VSM am 7. Mai in Bozen für 29 Jahre Obmann der Musikkapelle Lügen und für seine 21 Jahre als Obmann des Bezirkes Brixen für besondere Verdienste mit dem Verdienstkreuz in Gold geehrt. Zudem wurde Pepi Ploner von der 74. Mitglieder-Vollversammlung des VSM zum neuen Verbandsobmann gewählt und löst somit Pepi Fauster an der Spitze des Verbandes ab.

Die Musikkapelle Lügen wünscht Pepi Ploner und Obmann Max Kaser mit Kapellmeister Leo Ploner, gemeinsam mit dem neuen Ausschuss der Musikkapelle Lügen, viel Erfolg und eine schöne Zeit mit vielen musikalischen Höhepunkten.

# Jahrgangs- feiern 2021

## Jahrgang 1941

Der Jahrgang 1941 hat am 11.09.2021 den 80. Geburtstag gefeiert. Begonnen wurde mit einem Wortgottesdienst in der Hl.-Kilian-Kirche, in Gedenken auch an die verstorbenen JahrgangskollegInnen. Danach ging es zum Gasthof Majestic, wo in geselliger Runde bis zum Abend gegessen, getrunken, geratscht und in alten Zeiten geschwelgt wurde.

## Jahrgang 1951

Es war ein herrlicher Spätsommersonntag, als sich die 70-jährigen Lüsner und Lüsnerinnen in ihrem Heimatdorf zur Geburtstagsfeier trafen. Dazu hatten sie auch ihre ehemaligen Lehrpersonen Conci Myrta Hvala, Anna Dejaco und Paul Detomaso eingeladen. Der Tag begann mit einem Dankgottesdienst mit Pater Alfred Kugler in der Kiliankirche für ein erfülltes Leben, aber es wurde auch für die Verstorbenen Jahrgangsfreunde Josef Fischnaller, Hubert Kaser, Kari Romanga und Barbara Federspieler gebetet. Ihre Fotos standen auf dem Altar und Siegfried Rauter stellte noch eine wunderschöne, selbstgestaltete Kerze hinzu.

Nach einem kleinen Umtrunk im Hotel Rosental brachte uns ein Bus auf die Rodenecker Alm - einen schöneren Platz hätte es nicht geben können! Unter wolkenlosem Himmel und herrlicher Rundschau konnten wir unser Mittagessen und das feine Beisammensein im Freien genießen. Später, in der Stube drein, gab uns Paul Detomaso einen sehr interessanten geschichtlichen Rückblick über Lüssen und zur Freude aller



Die 80-Jährigen von Lüssen



Die 70-Jährigen von Lüssen

erlebten wir danach eine überraschende Diaschau, zusammengestellt von Mares und Helmut. Wir sahen Fotos aus der Schul- und Jugendzeit, von besonderen Ereignissen in Lüssen und aus längst vergangenen Tagen, wie das Lüsner Dorf einmal war... Schöne, frohe und - vielleicht auch - wehmütige Erinnerungen. An dieser Stelle sei Mares und Helmut herzlichst gedankt dafür, dass sie diesen Tag mit viel Mühe und Freude organisiert haben!

Gegen Abend, zurückgekehrt ins Dorf, verweilten wir noch bei einem kleinen Abendessen wieder im „Rosental“. Es wurden Lieder aus früherer Zeit gesungen, begleitet von Erwin auf seiner Gitarre und seiner kräftigen Stimme. Ja, wenn wir unseren Erwin Plaickner nicht hätten! Myrta Conci stellte ihren ehe-

maligen „Erstklässlern“ aus dem fernen Schuljahr 1957/58 in launigen Versen nochmals ein Zeugnis aus - natürlich ein gutes!

• ion

*Die Zeit verflog,  
wo sind die Jahre nur geblieben?  
Vor eurem neuen Lebensjahr  
steht nun die Sieben!  
Ich aber weiß euch noch 6jährig-klein,  
schüchtern, ruhig, immer bedacht,  
brav zu sein,  
von den Eltern nicht verwöhnt,  
ans Folgen gewöhnt,  
nie frech, nur nett und lieb –  
so mir die 1. Klasse im alten Lüsner  
Volksschulhaus blieb...“*

*Beim herzlichen Abschiednehmen schwang  
die Hoffnung auf ein Wiedersehen mit; ich  
aber danke euch für die liebevolle Einladung  
und den schönen Tag!*

*Eure ehemalige Lehrerin  
Myrta Conci Hvala*

# Jimi Henndreck: „Es war eine knappe Geschichte“

Mit „Heihupfa“ auf den vierten Platz

„Liet International“, der Wettbewerb für Sprachminderheiten, ging am Freitagabend im dänischen Tondern über die Bühne. Unter den 13 Finalisten hoffte auch die Band Jimi Henndreck auf den Sieg. Die vier Burschen aus Lüssen und Völs am Schlern schafften es schließlich auf den vierten Platz. Gewinnerin des Contests ist die aus Korsika stammende Musikerin Doria.

Es war eine musikalische Reise durch die exotischsten Dialekte und Mundarten Europas, auf die sich das Publikum in Tondern begab. Mehrere hundert Musikbegeisterte fieberten in der ausverkauften Schweizer Halle mit, einige tausend mehr von zuhause über TV oder per Livestream. Eröffnet durch die ukrainische Musikerin Ingrid, folgte eine Performance auf die nächste.

Es wurde gerockt, getanzt, viel geklatscht und sogar gejodelt, wie beim frankoprovenzalischen Künstler Billy Fumey. Mit ihrem Joik-Gesang gab die Sängerin Inga Maret Einblick in die Musiktradition der Samen, einem ursprünglichen Volk



Fotos: privat

*Ihre moderne Stubenmusik gefällt auch in Dänemark*

im Norden Skandinaviens. Orientalische Klänge aus Israel waren bei der Band „Sofi and the Baladis“ zu hören. Zum ersten Mal gemeinsam auf der Bühne standen die Schwestern Jule und Lotta aus Dänemark. Prompt schafften sie es mit ihrem coolen Sound auf den zweiten Platz, punktgleich mit Carolina Rubirosa aus Galizien in Spanien.

Als siebter Act ging es für die Jungs von Jimi Henndreck schließlich auf die Bühne. Mit ihrer Single „Heihupfa“ sorgten sie bei

den Zuschauern als auch bei der Jury, bestehend aus Vertretern der einzelnen Regionen, für Begeisterung. Am Ende fehlten wenige Punkte zum Sieg. Traurig darüber sind die vier Musiker aber nicht: „Es war eine knappe Geschichte, aber am Ende zählt das Dabeisein und die unvergessliche Erfahrung, eine Bühne mit internationalen Künstlern zu teilen.“

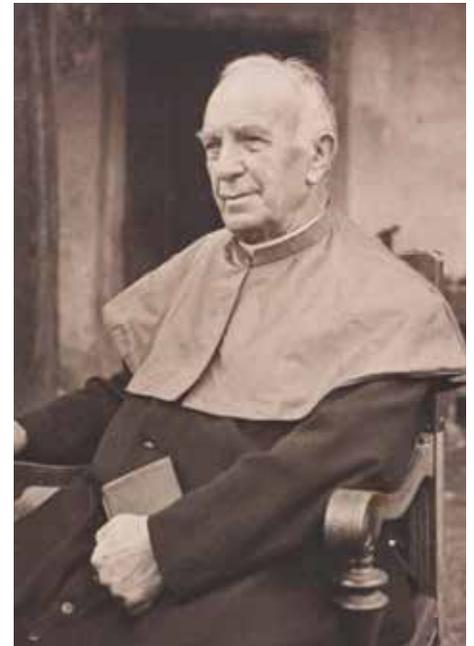
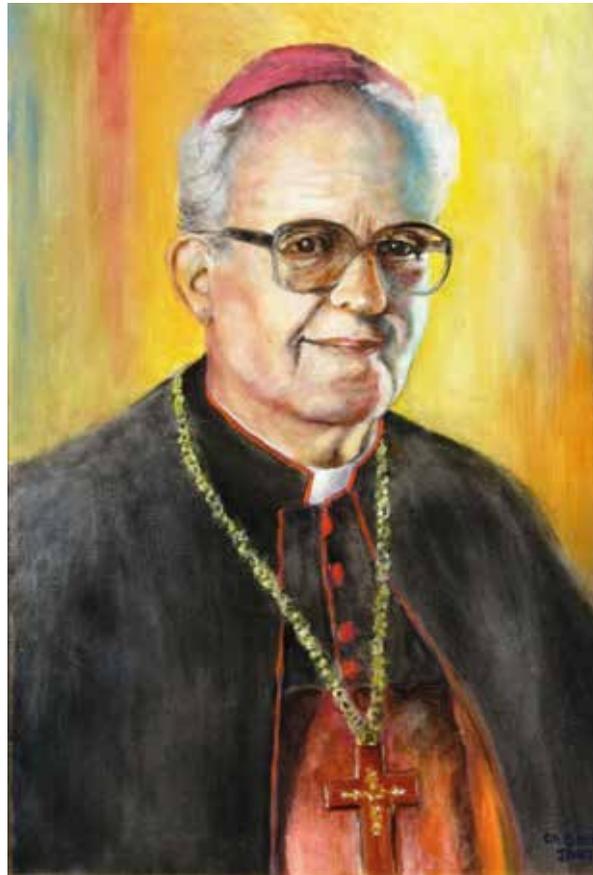
Die Gruppe Jimi Henndreck bezeichnet ihre Musik selbst ganz salopp als „progressiv-psychedelische Stubenmusik“. „Wir kombinieren die Steirische Harmonika mit Gitarre, Bass und Gesang und verleihen dem Ganzen noch eine gute Portion Schmiss – fertig ist unser Sound“, bringt es Manuel Hinteregger, der Mann hinter der „Ziohorgl“, auf den Punkt. Neben dem unverkennbaren Sound ist es aber vor allem die Mundart, die die Musik von Jimi Henndreck einzigartig macht. Denn gesungen wird auf „Lissnarisch“. „Wir wollen den Dialekt wieder salonfähig machen“, erklärt Gitarrist Marcel Gritsch. Wie Liet International zeigt, sind die vier Jungs damit nicht allein.



*Souveräner Auftritt auch auf internationaler Bühne*

# Joseffeier in Lügen: Gedenken an zwei große Lüsner Persönlichkeiten

*In der Kirche zu St. Nikolaus in Petschied strahlt das Bild des Bischofs, gemalt von Altprälat Chrisostomos Giner aus Neustift, Weisheit des Alters und väterliche Milde aus.*



Fotos: privat

*Kanonikus Georg Kaser*

Schon seit dem Ende der 80er-Jahre gestaltet die Schützenkompanie Lügen den Josefitag alljährlich mit einer Hl. Messe, welche vom Männerchor mitgestaltet wird, und einem anschließenden geschichtlichen Vortrag. Heuer wurde bei der Hl. Messe, welche von Generalvikar i. R. Josef Matzneller zelebriert wurde, zweier großer Persönlichkeiten aus Lügen gedacht: an Bischof Joseph Gargitter zum 70-jährigen Gedenken an die Bischofsweihe am 18.05.1952 und an den vor 70 Jahren am 28.04.1952 verstorbenen Kanonikus Georg Kaser.

Des Bischofs Lebensmotto hieß „Mein Leben für meine Schafe“. Er wollte Bischof für alle Bewohner der drei Sprachgruppen seines Bistums sein. Seine poli-

tische Linie und seine friedensstiftende Art wurden leider erst später verstanden. 1987 wurde zum 25-jährigen Jubiläum seiner Bischofsweihe am Maurerberg ein Gipfelkreuz aufgestellt. Auch wurde ihm die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Lügen verliehen. In der Pfarrkirche seiner Heimatgemeinde Lügen erinnert seit 1997 das Bronzedenkmal von Walter Kuenz aus Martell an das unermüdliche und segensreiche Wirken des Bischofs in einer schwierigen Zeit.

Über den ersten Dekan des Dekanats Rodeneck, Kanonikus Georg Kaser (1866-1952), berichtete Sepp Kaser. Nach der Priesterweihe 1889 wurde er im Jahr 1900 Pfarrer von Terenten, ab 1924 Pfarrer der Ursprache Rodeneck, welche dann ab 1937 zum Dekanat mit

zehn Pfarreien erhoben wurde. Dieses Dekanat leitete er als erster Dekan bis 1949.

Als 1935 sechs Burschen zum Abessinienkrieg einrücken mussten, segnete er sie, und alle kamen wieder zurück. Zu seinem 50. Priesterjubiläum 1939 wurde ihm während der großen Feier in Rodeneck sogar ein Telegramm vom päpstlichen Staatssekretär mit dem Bild vom Papst Pius des XII. übermittelt. Er wurde zum Geistlichen Rat des Domkapitels ernannt, später zum Ehrendomherrn. Kanonikus Georg Kaser verstarb am 63. Jahrestag seiner Priesterweihe und wurde unter großer Anteilnahme von Rodeneckern und Lüsenern und vielen Priestern in Lügen begraben. • ion

# Neues von den Minis

## 11 neue Ministranten aufgenommen und 10 Ministranten verabschiedet

Kürzlich hatte die Pfarrgemeinde von Lüssen Grund sich zu freuen: Nach zwei Jahren Pause hatten sich wieder sieben Mädchen und vier Buben der 3. und 4. Klasse Grundschule bereit erklärt, als Ministranten und Ministrantinnen am Altar zu dienen. Ab Ende Oktober 2021 bereitete Ministrantenleiter Helmut Oberhauser diese Kinder auf ihren Dienst in der Kirche vor. Margareth Oberhauser vom Pfarrgemeinderat Lüssen stellte die elf neuen Diener der Kirche vor: Daniel Lamprecht, Emma Hinteregger, Sofia Kaser, Viktor Hinteregger, Andy Kaser, Philipp Fischnaller, Julia Agreiter, Caterina Ploner, Lia Ebner, Annaros Ploner und Marie Niederkofler.

Pfarrseelsorger Konrad Gasser fragte die Kinder in Anwesenheit der zahlreich anwesenden Pfarrgemeinde nach ihrer Bereitschaft für den Dienst am Altar. Nach einem kräftigen „Ich bin bereit“ wurden sie offiziell als Ministranten aufgenommen und bekamen symbolisch ein Holzkreuz umgehängt. Sie werden



Fotos: privat

*Ministrantinnen und Ministranten mit Pfarrseelsorger Konrad Gasser und Ministrantenleiter Helmut Oberhauser*

nun bei den Werktags-, Feiertags- und Sonntagsgottesdiensten gemeinsam mit den anderen Ministranten für den Dienst am Altar zuständig sein.

Zehn ältere Ministrantinnen und Ministranten haben in den letzten beiden Jahren ihren Dienst beendet. Ihnen wurde für ihren Einsatz mit einer Urkunde und einem Teelicht gedankt. Es sind dies Philipp Kier (acht Jahre Ministrantendienst), Maximilian Töll und Florian Kaser (jeweils sieben Jahre), René Gamper, Leonie Oberhauser, Felix Hinteregger und Carolin Kaneider (jeweils sechs Jahre), Alina Kaneider (vier Jahre), Franziska Fischnaller (2,5 Jahre) und Laurin Leitner (zwei Jahre).

In der Pfarrei Lüssen gibt es nun 40 Ministrantinnen und Ministranten im Alter zwischen 8 und 18 Jahren. • ion



*Beendeten ihren Dienst: Florian Kaser, René Gamper, Karolin Kaneider, Alina Kaneider, Franziska Fischnaller, Laurin Leitner, hinten: Felix Hinteregger, (es fehlen: Philipp Kier, Leonie Oberhauser und Maximilian Töll)*

# Neu errichtetes Bildstöckl an der Blaue

Der hl. Nepomuk - Fürsprecher zum Schutz der Bevölkerung vor den Gefahren des Wassers



Fotos: privat

Der frühere Fahrweg, der direkt am Bildstöckl in der Blaue vorbeiführte, wurde bei Unwettern oft bedroht, das letzte Mal bei der Überschwemmung 1966. So musste der Weg bzw. die Straße verlegt werden. Der Bildstock, bei dem die Leute innehielten und die vorbeiziehenden Leichenzüge auch Halt machten, verlor an Bedeutung.

Da er Privateigentum ist, war es auch schwierig, geschichtliche Aufzeichnungen zu finden. Anzunehmen ist, dass er laut der angegebenen Jahreszahl 1896 schon früher errichtet wurde und jetzt mitten in der Wiese steht. Schon seit Jahren wurde von den Kreuznern, vor allem von Frau Amalia Grünfelder †, Niederst, an Sepp Kaser der Wunsch herangetragen, den Bildstock herzurichten bzw. aufzuwerten. In der Schützenkompanie wurde ausführlich diskutiert, ob er saniert oder neu errichtet werden soll. Es wurde beschlossen, an geeigneter Stelle einen neuen Bildstock auf öffent-



lichem Grund aufzubauen. Geometer Karl Heinz Molling übernahm die Planung und Vermessung laut dem alten Bildstock. Für die Maurerarbeiten konnte Michael Pichler von der gleichnamigen Baufirma Pichler gewonnen werden, die Realisierung des Daches und die Malerarbeiten wurden von den Schützenmitgliedern Elias Ploner, Norbert und

*Ehrenmajor Sepp Kaser, Georg Hörwarter vom Heimatpflegeverband, Ernst Delmonego, Konrad Bergmeister, Stiftung Südtiroler Sparkasse, Geom. Karl Heinz Molling, Bürgermeisterin Carmen Plaseller, Aushilfsseelsorger Jakob Ploner, die Stifter der gs. Maurerarbeiten Michael und Alex Pichler, die Stifter der Statue Matthias Piock und Johann Grünfelder, der Schmied Heini Senoner und Hptm. Herbert Federspieler*

Matthias Grünfelder und Julian Pichler unter der Leitung von Hptm. Herbert Federspieler ausgeführt.

Die Nepomuk-Statue stifteten Hans Grünfelder, Niederst und Matthias Piock, Kreuzplon. Die Stiftung Südtiroler Sparkasse gewährte einen finanziellen Beitrag für die Errichtung des Bildstocks. So konnte am Sonntag, dem 22. Mai 2022, vom Aushilfs-Seelsorger Jakob Ploner der neue Bildstock im Beisein der Schützenkompanie, Ehrengästen und Bevölkerung feierlich gesegnet werden.

# „Südtirol radelt“ und wir radeln mit!

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Der Sommer steht vor der Tür, die Tage werden länger, die Temperaturen steigen. Höchste Zeit, das Fahrrad aus dem Keller zu holen! Auch wir nehmen als Gemeinde an der Initiative „Südtirol radelt“ teil und würden uns freuen, wenn Ihr alle mitmacht! Wenn Ihr also in den nächsten Monaten mit dem Rad zur Arbeit fahrt oder in der Freizeit in die Pedale tretet, dann sammelt Eure Radkilometer und tragt sie online auf der Webseite [www.suedtirolradelt.bz.it](http://www.suedtirolradelt.bz.it) oder der App ein.

## Tolle Preise zu gewinnen

Wer bis zum 31. Dezember 2022 insgesamt mindestens 150 Kilometer geradelt ist, kann mit etwas Glück bei der Verlosung auch noch tolle Preise gewinnen.

## Neu bei „Südtirol radelt“?

All jene, die erstmals mitmachen möchten, melden sich auf der Seite [www.suedtirolradelt.bz.it](http://www.suedtirolradelt.bz.it) unter „Profil erstellen“ an. Wählt daraufhin den lokalen Veranstalter – also unsere Gemeinde in der Kategorie „Gemeinden“ und nach Wunsch auch der Arbeitsplatz und/oder einen Verein – aus. Ihr erhaltet nun die Zugangsdaten zur Webseite, damit Ihr jederzeit Eure geradelten Kilometer online eintragen könnt.

## Bereits registriert?

All jene, die bereits im letzten Jahr mitgeradelt sind, können sich mit den bereits vorhandenen Zugangsdaten auf der Webseite [www.suedtirolradelt.bz.it](http://www.suedtirolradelt.bz.it) anmelden, den lokalen Veranstalter – also unsere Gemeinde in der Kategorie

„Gemeinden“ und nach Wunsch auch der Arbeitsplatz und/oder einen Verein – auswählen und die geradelten Kilometer online eintragen.

## „Südtirol radelt“ App

Noch einfacher könnt Ihr die geradelten Kilometer auf der Smartphone-App aktualisieren. Bei neueren Mobiltelefonen kann auch die GPS-Tracking-Funktion genutzt werden.

Südtirol radelt wird von Green Mobility in der STA - Südtiroler Transportstrukturen AG organisiert. Hier gibt es weitere Infos: [www.suedtirolradelt.bz.it](http://www.suedtirolradelt.bz.it) oder [www.greenmobility.bz.it](http://www.greenmobility.bz.it).



Viel Spaß beim Radeln!

• ion

## Neuwahlen beim Pfarrchor Lügen

Am Freitag, den 13. Mai 2022 standen im Rahmen der internen Jahreshauptversammlung des Pfarrchores von Lügen heuer Neuwahlen auf der Tagesordnung. Bereits im Vorfeld hatte der Obmann Klaus Grünfelder seinen Rücktritt erklärt. Er übergibt das Amt nach insgesamt 30 Jahren, in denen er den Verein mit viel Engagement und Feingefühl geleitet hat, an seinen Nachfolger Armin Hinteregger. Dieser wurde vom Chor einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Alle weiteren Ausschussmitglieder (Albin Bacher

– Vizeobmann; Marilena Grünfelder – Schriftführerin; Kathrin Putzer – Kassierin) stellten sich der Neuwahl und wurden vom Chor einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Zum kooptierten Ausschussmitglied wurde Tobias Hinteregger ernannt, der den Ausschuss somit in den nächsten Jahren tatkräftig unterstützen wird. Alle Sängerinnen und Sänger bedanken sich beim scheidenden „Obi“ für seine tolle Arbeit und seinen Einsatz für den Verein in den vergangenen Jahren und wünschen dem neuen Obmann Armin viel Erfolg!



Der neue mit dem alten Obmann

• ion



Bezirkskulturreferent Sepp Kaser (2.v.r) und Ehrenhauptmann Josef Federspieler (ganz rechts) überbringen mit einer Delegation des Schützenbezirkes Brixen die besten Glückwünsche zum runden Geburtstag von Altlandeshauptmann Luis Durnwalder



Der Impfbus machte Halt in Lüsen



Alte Tradition gepflegt. Die Gostnerfamilie mit Senner Helmut Oberhauser pflegen die Tradition des Almbetriebes nach einem erfolgreichen Almsommer auf Vielzirm



Bürgermeisterin Carmen Plaseller überbringt im Namen der Gemeinde die allerherzlichsten Glückwünsche zum 90. Geburtstag an Rosalia Hinteregger (links) und Maria Federspieler (rechts)



Fotos: privat

Das erfolgreiche Doppelsitzerduo Patrick Rastner und Ludwig Rieder übergeben BMin Carmen Plaseller als Erinnerung ein signiertes Startnummertrikot



Volljährigkeitsfeier 2021



Abordnung der Lüsner Feuerwehr beim Bezirksfeuerwehrtag 2022 in Lajen



Besuch des Bischofs in unserer Gemeinde. Feier des Neujahrsgottesdienstes und Teilnahme am traditionellen Neujahrstreffen





Erstkommunion 2022



Musikkapelle Lügen beim Konzert FUČÍKIADE anlässlich des 150. Geburtstag von Julius Fučík



Fotos: privat

Baumfest 2022: Links das Lehrerteam mit Direktorin Dr. Marianna Fischnaller



# Fußballer souverän



Die Kicker der 1. Amateurliga nach dem letzten Spiel

Die Lüsner Fußballer marschierten mit zwei Aufstiegen von der 3. in die 1. Amateurliga und waren auch in den beiden vergangenen Spielzeiten, die vorzeitig abgebrochen wurden, immer vorne mit dabei. In dieser Saison galt es sich in der höchsten Liga des Südtiroler Amateurfußballs zu behaupten. Dass ihnen das gelang, zeigten die 20 Kicker eindrucksvoll.

Stand zwischenzeitlich sogar ein möglicher Aufstieg in die Landesliga im Raum, so landete der ASV Lüssen mit 49 Punkten auf Rang drei. Besser spielten nur Gitschberg Jochtal mit 63 Punkten und Latzfons Verdings, die mit 49 Punkten das bessere Torverhältnis auf ihrer Seite hatten. Auf das sprichwörtliche Geheimnis des Erfolgs angesprochen, wird neben dem gesunden Mix zwischen jungen und erfahrenen Spielern und der Aufbauarbeit bei den kleinen Kickern immer wieder das Publikum genannt, das die Mannschaft auch bei Auswärtsspielen begleitet. Dieses freut sich nach der Sommerpause wieder auf eine spannende Spielzeit!

• ion



Gern und gut besucht: die Fußballschule



Die U9 gewann die Meisterschaft 2021/2022

# Der Wiedehopf

Beeindruckende Tierwelt von Lüssen

Der Wiedehopf (*Upupa epops*) ist die einzige europäische von drei Arten der Familie Die Familie der Wiedehopfe wird nicht zu den Sperlingsvögeln gezählt, sie gehört zur Ordnung der Hopf- und Hornvögel. Damit ist der europäische Wiedehopf mit den typischen, schwarz-weiß gebänderten Flügeln und den schwarz-weißen Enden des Federschopfs am Kopf kein Singvogel. Trotzdem kann das Männchen singen.

Besondere Kennzeichen des Wiedehopfes sind sein langer, dünner, gebogener Schnabel sowie die aufrichtbare Federhaube.

Seine Stimme klingt wie eine Rohrflöte, die meist drei Töne spielt. Der lateinische Name des Wiedehopfs ist an diesen Ruf angelehnt. Bei Gefahr rufen Männchen und Weibchen ein rauhes "Tschrääh". Der Balzruf besteht aus meist dreisilbigen upupa Lauten.

Mit dem langen, leicht nach unten gebogenen Schnabel sammelt der Wiedehopf größere Insekten wie Hirschkäfer, Heuschrecken, Raupen oder Engerlinge vom Boden auf. Auch Spinnen, Regenwürmer, Tausendfüßler und sogar kleine Eidechsen und Frösche werden gefressen. Der Schnabel ist so stabil, dass der Wiedehopf im Boden herumstochern kann. Eine ausgefeilte Kiefermuskulatur ermöglicht das Offenhalten des Schnabels im Boden. So kommt der Vogel an Raupen, Maden und sogar an Maulwurfsgrillen, die in unterirdischen Gängen hocken. Oft sucht er auch in Mist- oder Kothaufen nach Nahrung. Der Wiedehopf liebt warmtrockene Gebiete mit offenen Flächen für die Insektenjagd.



Foto: Burkhard Kaser

In Südtirol ist er deshalb vorwiegend in Weinanbaugebieten, Obstgärten und auf Weideflächen zu finden.

Der Wiedehopf bevorzugt als Bruthabitat offene Landschaften warmtrockener Klimate mit kurzer, schütterer Pflanzendecke zur Bodenjagd. Geeignete Bruthöhlen wie in älteren, ausgefaulten Bäumen dürfen ebenfalls nicht fehlen. Der Wiedehopf sucht sich als Neststand Ganz- oder Halbhöhlen aller Art, etwa in Astlöchern, Felshöhlen, unter Dächern oder in Erdlöchern. Meist Anfang Mai legt er dort in der Regel fünf bis acht (lang-) ovale hell blaugraue bis grünlich graue Eier. Nach etwa 15-tägiger Bebrütung durch das Weibchen schlüpfen die Jungen, die anschließend noch etwa acht Tage lang gehudert werden und nach bis zu 30 Tagen das Nest verlassen. Anschließend werden die Jungvögel noch einige Tage mit Futter versorgt. Zweitbruten können bis Anfang Juli erfolgen.

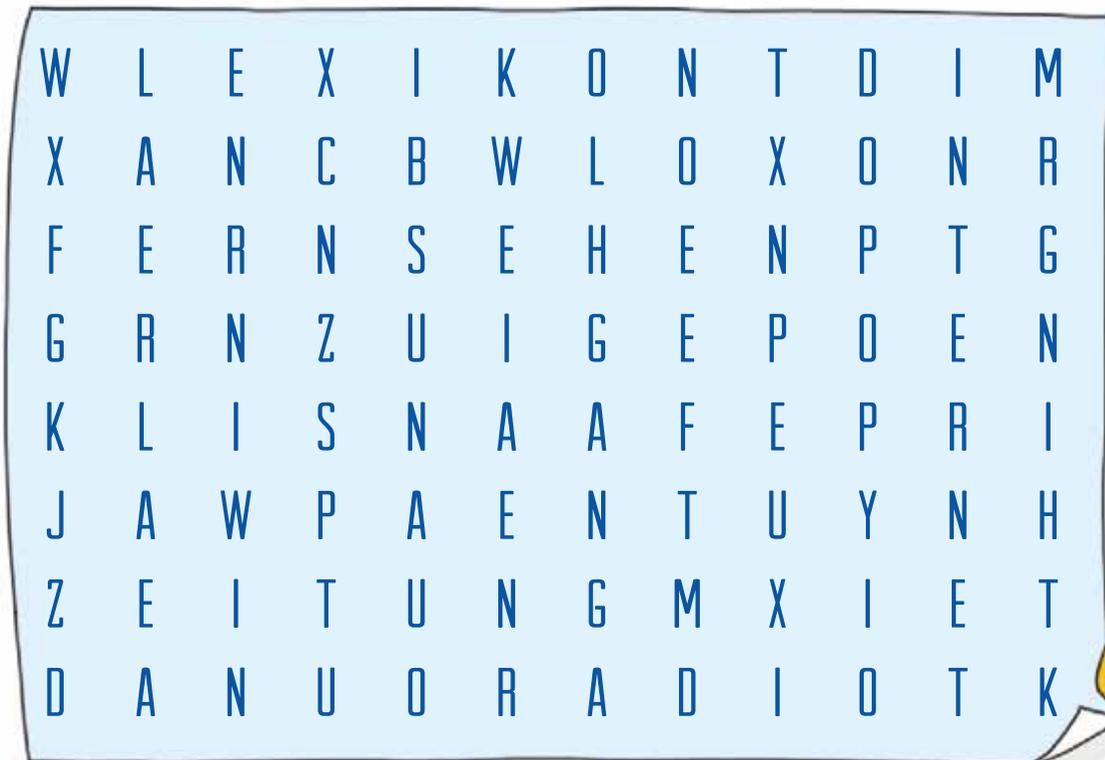
Der Wiedehopf kommt in fast allen Ländern Mitteleuropas vor, der Bestand ist hier jedoch auf wenige Tausend Vögel zurückgegangen. In Deutschland brüten 800 bis 950 Paare.

Neben klimatischen Faktoren wie feuchtkühler Witterung macht dem Wiedehopf vor allem die Intensivierung der Landwirtschaft mit ihren unterschiedlichen Folgen zu schaffen. Hoher Pestizideinsatz und der Verlust von extensiv genutzten Wiesen und Weiden, die in Ackerland umgewandelt werden, zählen zu den wesentlichen Gefährdungsfaktoren. Geeignete Bruthöhlen gehen durch das Entfernen von nicht mehr ertragsreichen Obstbäumen oder von Feldgehölzen regelmäßig verloren, außerdem durch Sanierungsmaßnahmen älterer Gebäude (Scheunen, Ställe) und Gemäuer.

Schon Anfang August beginnen die europäischen Wiedehopfe, Richtung Süden zu ziehen. Sie überwintern in den Savannen gebieten südlich der Sahara. Der Flug findet meist nachts statt. Wiedehopfe ziehen nicht im Schwarm, sondern als Einzelgänger. Manche der Populationen in Südspanien oder auf den Balearen überwintern auch im Brutgebiet. Ihr Bestand ist stark gefährdet.

Der Wiedehopf ist vorwiegend beim Niedersthof anzutreffen, aber auch am Berg beim Löchler wurde er gesehen. • fka

Finde die 6 Wörter, die dich über Neuigkeiten informieren



WAS ESSEN AUTOS  
AM LIEBSTEN?  
PARKPLÄTZCHEN!



WAS SIND DIE TEUERSTEN  
TOMATEN?  
DIE GELDAUTOMATEN.

WAS SAGTE DER BAUMEISTER,  
ALS ER DEN GRUNDSTEIN FÜR  
DEN TURM VON PISA LEGTE?  
WIRD SCHON SCHIEFGEHEN.

WAS IST EIN VULKAN?  
EIN BERG MIT SCHLÜCKAUF.



# Gut für Land und Leute,

**... weil wir eine Bank  
und Genossenschaft sind.**

Als Genossenschaftsbanken sind wir nicht nur da, wenn es um Finanzen geht. Sondern auch da, wo wir gebraucht werden. Als Teil einer starken Gemeinschaft. Für Bürger und Betriebe. Für das Leben und Zusammenleben in unseren Gemeinden. [www.raiffeisen.it](http://www.raiffeisen.it)



**Raiffeisen**  
Meine Bank